



„Motivation und Leidenschaft“

Anne Schreyll über Beratungen, ein offenes Ohr und den hinteren Bereich ihrer Apotheke. **SEITE 3**



Fliesen, Figuren, Vasen

Alles aus Porzellan in der neuen Sonderausstellung im Stadt- und Waagenmuseum Oschatz. **SEITE 7**



Döbelner Dampfgeflüster

Steampunk-Festival im Bürgergarten Döbeln mit vielen Facetten am 16. Mai. **SEITE 11**

Anzeigen im SONNTAGSWOCHENBLATT

Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.

Große Reichweite!

Karina Kirchhöfer Tel. 0175 9361128 kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de
Romy Waldheim Tel. 03435 976861 waldheim.romy@sachsen-medien.de

Nachwuchs für die Feuerwehren

WERMSDORF. Wie lässt sich Nachwuchs für die Floriansjünger finden? In Wermisdorf und Luppä stehen Kinder- und Jugendwehren für die Zukunft der Brandschützer. Wie haben das die Verantwortlichen geschafft, wie wird der Nachwuchs bei Laune gehalten? **Mehr auf Seite 2**

Foto: Jana Brechtlin

Frühlingshafte Angebote:

WOANDERS GÜNSTIGER? NIEMALS!

Ausstellungsstücke stark reduziert

Polstermöbel kauft man hier, bei Ihrem Polstermöbel-Spezialisten

Jetzt Sofaträume erfüllen

VePo Polster

Mitten in Sachsen. Seit 35 Jahren • Qualität zum fairen Preis.
04749 Jahnatal • OT Ostrau • Sachsenstr. 5
Die.-Fr. 9.30–18.00 Uhr • Sa. 9.30–14.00 Uhr www.vepopolster.de • Tel. 034324/22914

*Wenn Sie bei einem anderen Möbelhaus in Sachsen die gleiche Garnitur bei gleicher Leistung preiswerter bekommen, erstatten wir Ihnen den Differenzbetrag.

NEU: BRAUNLAGE/HARZ AHORN HOTEL

4 Tage 27.9.-30.9.26 **ÜN/HP 399€**

GOLDENER HERBST

Großes Leistungspaket:

- * 3 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücks- und Abendbuffet
- * Hallenbad - Außenpoolnutzung
- * Eintritt/Führung Klosterbrennerei Wöltingerode
- * Interessantes Ausflugsprogramm * Harzrundfahrt
- * Goslar und Hahnenklee * Wernigerode

LAST MINUTE - NOCH FREIE PLÄTZE: SWINEMÜNDE/POLN. OSTSEE

8 Tage 13.6.-20.6.26 **ÜN/HP ab 859€**

Leistungspaket: * Bus für attraktive Ausflüge vor Ort
Hotelauswahl **Interferie Medical Spa oder Hotel Kaisers Garden:**
* 7 x Übernachtung * Hallenbad, Sauna, Whirlpool

URLAUB AM BALATON IM 3****-ALL-INKLUSIVE HOTEL

8 Tage 21.6.-28.6.26 **ÜN/HP 919€**

Leistungspaket: * Busfahrer zu Ihrer Betreuung vor Ort
* 7 x Übernachtung im Superior Hotel Marina*** in Balatonfüred mit **All inklusive:** Frühstück & Abendessen, internationale Speisen, Süßigkeiten, Snacks, Kaffee, Tee, Kuchen, Tafelwein und Bier vom Fass * Schwimmbad und Sauna
* Eintritt zum Strand, Liegestühle * Rundfahrt Balaton - Nordufer

FÜRSTENTUM ANDORRA IM HERZEN DER PYRENÄEN

10 Tage 4.7.-13.7.26 **ÜN/HP 1259€**

Großes Leistungspaket: * 2 x Zwischenübern. in Frankreich
* 7 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel NORDIC inmitten der Pyrenäenlandschaft
* 1/4 l Wein und Wasser zum Abendessen im Hotel
* erlebnisreiches Ausflugsprogramm * 1 Glas Sekt pro Person zum Abschied
* Badelandschaft mit Schwimmbad und Whirlpool

WITTIG

Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel.: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel.: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel.: (03421) 738505

ERLEBNISSOMMER

Oberbayern Wo „Rosenheim-Cops“ & „Bergdoktor“ zu Hause sind

4Tg 24.6.-27.6.26 oder 23.8.-26.8.26 Hotel zur Post in Rohrdorf

Großes Oberbayern-Programm:

- Wendelstein - Rosenheim - Reit im Winkel - Dreihort Bergdoktor **ÜN/HP 479€**
- 6Tg 24.6.-29.6. **Schwarzwald: Kaiserstuhl** und Rundfahrt, Freiburg mit Hausberg „Schauinsland“, Rheinschiffahrt, Weinprobe **ÜN/HP 659€**
- 5Tg 05.7.-9.7. **Gigantische Öztaler Alpen - Vinschgau**
- 3-Ländereck Österreich - Schweiz - Italien
- Reschensee, Führung Apfelplantage, Engadin **ÜN/HP 569€**
- 6Tg 20.7.-25.7. **Mecklenburger Seen & Ostsee**
- „Alles ist drin“ mit Usedom & Müritz
- Rundfahrt Mecklenburgische Schweiz, 4-Seen-Schiffahrt, Waren **ÜN/HP 619€**
- 6Tg 24.7.-29.7. **Wildschönau/Tirol** „Rund um den Wilden Kaiser“ **ÜN/HP 659€**
- 6Tg 30.7.-4.8. **Ellmau - Besuch beim Bergdoktor**
- Führung zu den schönsten Kulissen
- Kitzbühel, St.Johann, Pillerseetal, Bergbahnfahrt zum Jakobskreuz **ÜN/HP 799€**

Tagesfahrten

- 1.7. **Thüringen erleben:** Schiffsfahrt Hohenwartestausee – Thüringer Klöße mit Roulade – Erlebnis WALDSPITZBUBEN – Kaffeegedeck **111€**
- 7.7. **Naumburg und Bad Kösen entdecken** Saaleschiffahrt Führung Naumburger Dom, Schiffsfahrt inkl. Kaffeegedeck **77€**

www.sachsentourist-wittig.de
Preise-Sparzusatzpreise

TITELFOTO

Mit kleinen Kinderhänden gegen die großen Nachwuchssorgen

In Wernsdorf und Luppaa stehen **KINDER- UND JUGENDWEHREN** für die Zukunft der Brandschützer

WERNSDORF. Manchmal beginnt die Zukunft mit den ganz einfachen Dingen: einem Mädchen einen Zopf zu machen und

dem nächsten Kind mit dem Reißverschluss zu helfen. So fängt jedenfalls der Dienst der Kinderfeuerwehr in Luppaa an. Alina Sieber und Thia Waage leiten hier schon Fünfjährige an – und helfen erst einmal mit ganz praktischen Handgriffen. Die Kinder sollen vor allem Spaß haben, im besten Fall aber so verbunden mit der Feuerwehr sein, dass sie Jahre

später in die aktive Gruppe nachrücken können.

Die Nachfrage war da, und seit der Gründung im Sommer vorigen Jahres trifft sich die Gruppe von zehn Mädchen und Jungen regelmäßig. „Die Kinder sind von Anfang an dabei geblieben und eine richtige Einheit geworden“, freut sich Alina Sieber. Sie ist ausgebildete Erzieherin. Das ist wichtig,



Alina Sieber (r.) gibt Tipps, damit die Mädchen und Jungen mit viel Geschick ihre Aufgaben lösen.

fe brauchen, ist immer jemand da.“ Und auch die Wehrleitung achtet sehr darauf, dass die Nachwuchsgruppen genügend Unterstützung erfahren, bestätigt Alina Sieber: „Unser gemeinsames Ziel ist schließlich, dass aus begeisterten Kindern und Jugendlichen einmal engagierte Kameraden werden.“

SPIELERISCHER UMGANG

Zunächst aber gehe es darum, sich dem Thema spielerisch zu nähern. „Wir zeigen den Kindern, was macht überhaupt die Feuerwehr, wie funktioniert ein Notruf oder was gehört zum Löschfahrzeug“, zählt Alina Sieber auf. Fragen wie diese sind auch beim gemeinsamen Übungstag in Luppaa zu klären. Dabei helfen die Großen den Kleinen, feuern sie an und loben, wenn etwas gut klappt. Die Gruppenleiter sehen es gern: „Genauso soll es sein. Wer zusammen anpackt, ist schneller erfolgreich.“

JANA BRECHLIN

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 34. Jahrgang

SWB OSCHATZ:

Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann, Thomas Jochemko
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
betat.heiko@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de
Medienberaterin Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

Auflage:
SWB Oschatz 20 600 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch angegebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

TANZ Party MUSIK AN KOPF AUS

16.05.2026.
14:00–21:00 Uhr

MUSIK FÜR JEDEN
FÜR JUNG UND ALT

EINTRITT:
Erwachsene 2,50€
Kinder frei

WAS SIE ERWARTET:
Kinderschminken
Glitzer Tattoos
Spielecke
Cocktails
Live Sängerin
Und vieles mehr...

ESSEN UND TRINKEN:
Steaks
Bratwurst
Hotdog
Verschiedene Getränke

THOMAS-MÜNTZER-PLATZ 2
01594 STAUCHA

tig, denn nur wenn pädagogische Fachkräfte dabei sind, dürfen Kinderfeuerwehren gegründet werden.

warnte Rudolph. Deshalb sei es wichtig, schon die Jüngsten in den Dörfern für die Feuerwehr zu begeistern.

GUTE ERFAHRUNGEN

In Luppaa hat man bereits mit der 2002 ins Leben gerufenen Jugendwehr gute Erfahrungen gemacht. Mittlerweile würden rund 70 Prozent der Helfer in der Einsatzabteilung aus der eigenen Jugend nachrücken, sagte Wehrleiter Marcel Heinitz. Da lag es nahe, auch für die Kinder ein Angebot zu schaffen.

Für Gemeindeführer Peter Rudolph ist das der logische Weg, um Lücken zu schließen. Beim Gemeindefeuerwehrtag erinnerte er an die Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr Lammersdorf im vergangenen Jahr. Weil es dort nicht mehr genug qualifizierte Mitglieder gab, musste die Wehr geschlossen werden. „Das darf uns nicht wieder passieren“,

HOHER STELLENWERT

Luppaa ist nach Wernsdorf die zweite Kinderfeuerwehr, Jugendwehren gibt es auch noch in anderen Orten. Überall unterstützen erwachsene Kameradinnen und Kameraden den Nachwuchs. „Für uns hat diese Arbeit einen hohen Stellenwert“, bekräftigte Peter Rudolph. Das zeigt auch die jüngste Entwicklung: Zur Gemeindefeuerwehrleitung gehört nun auch Thia Waage, die dort die Interessen der Kinder vertritt.

Dass das nicht nur Lippenbekenntnisse sind, zeigt ein Besuch vor Ort: Einmal im halben Jahr absolvieren Kinder und Jugendliche gemeinsam einen Dienst. Jetzt sind sie zum Stationsbetrieb in Luppaa unterwegs, um in gemischten Gruppen Aufgaben zu

lösen. Helfer aus den Reihen der Aktiven haben die einzelnen Posten aufgebaut und betreuen die Standorte. „Das kennen wir nicht anders“, bestätigt Alexa Schwarze, die für die Jugendwehr mitverantwortlich ist. „Wenn wir Hil-



Sich gegenseitig helfen, ist oberstes Gebot: Mädchen aus der Jugend- und Kinderfeuerwehr in Luppaa lösen gemeinsam Puzzleaufgaben. Fotos: Jana Brechlin

RÄTSELSPASS AM WOCHESENDE

Angeh. eines germ. Volkes	einfältig	Poprichtung, Musik	ärztliche Gehilfin (Abk.)	Lehrer	Gegner Luthers 11543	Verhängnis	Hauptstadt von Ägypten	Laubbaum mit weißem Stamm	griechischer Buchstabe	Vorname von Delon	Waffe im MA.	Vorname v. Schauspieler Sharif	italienisch: Vater	Zwerg der Edda	Weintrauben-ernte	die Position ermitteln	Beruf in der Metall-industrie	von Sinnen	lateinisch: Site	Compu-ter-taste	niemals	Gewalt-herrschaft
votieren						hoher Marine-offizier		10		kosmetisches Haar-fett			bestimmter Artikel		Truppen-einheit beim Militär							
Beruf beim Rundfunk								2		Vorname des Autors Gorki				4	Zimmer	feiner Spott						11
Idee, Einfall						Stern-deuter Wallen-steins	Besitz-form im MA.		6	berufliche Lauf-bahn					Sieger beim Wettlauf							
eng-lischer Konser-vativer		fossiler Brennstoff			Heldin der Tristan-sage		Hauptstadt der Türkei			däni-scher Märchen-dichter				Männer-kurz-name	süd-deutsch: Brauerei		Vorform der Kohle		griech. Stamm in der Antike			
Buchen-frucht					Fürst im Orient	unweit								franz.-span. Fürwort: du	Seh-unfähigkeit		drei Musizie-rende		franzö-sisch: Gold			
offiziell	stechendes Insekt	artig, brav		nicht eine		Fremd-wortteil: eigen, sonder	eine Samt-imitation							breit-kremp-liger mexi-kan. Hut	Gibbon-affe		Bank-ansturm				Nische	
Back-treib-mittel	nicht gegen				Oper von Verdi		Bruder von Vater oder Mutter							Zier-pflanze	Sauer-stoff benö-tigend	wert-neutrale Zahl		franzö-sische Zustimmung	Fremd-wortteil: wieder		Flüssig-keitsmaß	
Karibik-staat (span.)			gelände-gängiges Motorrad		also (latein.)	russischer Männer-name		5						wert-loses Zeug	Rufname von Gries-haber		ver-ehrtes Vorbild	Güt-schein		größte euro-päische Eule		
Impf-stoffe		Halbgott					Hauptstadt von Vietnam							ohnehin	Initialen von Re-gisseur Allen		ein Schul-abschluss			Lebens-gemeinschaft		
fester Stand-ort	Terrains	innig wün-schen	schöpfe-risch			persönliches Fürwort (4. Fall)	englischer Artikel			Berater-telefon (engl.)	geringer Farb-anteil	Pflanzen-samen		Apparate, Maschi-nen	Fürstin in Indien	Ziffern-kenntnis (engl.)	altdt. Münze knau-sern				franzö-sisch: Straße	
Turn-gerät			Hals-schmuck		Nefee von Abraham (A.T.)		mündig										kurze Aufzeich-nung					
Tier-bauch		Wider-hall			Königin von Äg-yp-ten							Bogen-gang			europ. Frei-hand-lingszone (Abk.)	Frage-wort	italie-nisch: drei					
					spanischer Artikel	Teil der Bibel (Abk.)	nicht völlig			Initia-len von Sänger Marshall	nieder-ländisch: drei		europ. Frei-hand-lingszone (Abk.)									
sanft rutschen		Vater und Mutter					Körper-funktion					weib-liches Hüft-er					Ruinen-stadt bei Teheran					
							Anfän-gerin					Neigung in best. Richtung										

ACHTUNG!!!

Veränderter Anzeigenschluss für das **SONNTAGSWOCHENBLATT**

Ausgabe 16. Mai 2026

Anzeigenschluss:

Di., 12. Mai 2026, 10 Uhr

Auflösung des Rätsels

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Ich übe meinen Beruf jeden Tag mit großer Motivation und Leidenschaft aus!“

ANNE SCHREYL über spezialisierte Beratungen, ein offenes Ohr und den hinteren Bereich einer Apotheke

OSCHATZ. Seit fünf Jahren ist Anne Schreyl Inhaberin der Apotheke am Marktkauf in Oschatz. Im SonntagsWochenblatt-Gespräch erklärt sie, warum Verlässlichkeit und persönliche Betreuung denn Unterschied für ihre Kunden ausmachen.

SWB: Sie sind seit fünf Jahren Inhaberin der Apotheke am Marktkauf in Oschatz. War es rückblickend die richtige Entscheidung, ist Apothekerin noch immer Ihr Traumberuf?

ANNE SCHREYL: Rückblickend würde ich diese Frage ganz klar mit Ja beantworten. Die letzten fünf Jahre waren natürlich nicht ohne Herausforderungen – gerade in einer Zeit, in der sich unsere Branche stark wandelt und Themen wie Digitalisierung und KI immer präsenter werden. Trotzdem ist Apothekerin für mich nach wie vor ein Traumberuf. Die Kombination aus fachlicher Verantwortung, dem direkten Kontakt zu den Menschen und meiner Rolle als Inhaberin erfüllt mich sehr. Ich übe meinen Beruf jeden Tag mit großer Motivation und Leidenschaft aus. Auch wenn es Höhen und Tiefen gab, kann ich heute mit Überzeugung sagen: Es war definitiv die richtige Entscheidung.

Mit wie vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erledigen Sie das tägliche Pensum? Bilden Sie Nachwuchs aus?

In unserer großen Apotheke am Marktkauf Oschatz arbeiten 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in der Lindenapotheke vier. Zusätzlich unterstützen uns jeweils Reinigungskräfte und Fahrer. Wir bilden sehr gerne aus und haben bereits zwei von uns ausgebildete Pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA) übernommen, die seit einigen Jahren bei uns tätig sind. Außerdem sind wir offen für Schülerpraktikanten, PTA-Praktikanten sowie Pharmazeuten im Praktikum und geben unser Wissen gerne weiter.

Welches Leistungsspektrum bilden Sie ab?

Unser Leistungsspektrum geht weit über die klassische Arzneimittelversorgung hinaus. Neben



Anne Schreyl: „Heute kann ich mit Überzeugung sagen: Es war die richtige Entscheidung.“

Foto: Philipp Kirschner / www.pkfotografie.com

Rezepten und individuellen Produktwünschen bieten wir spezialisierte Beratungen, etwa in den Bereichen Aromatherapie, Darmgesundheit, Asthma oder bei komplexen Therapien wie oraler Chemotherapie. Wir messen Kompressionsstrümpfe an, unterstützen bei der Blutdruckkontrolle und führen Medikationsanalysen durch. Ergänzt wird unser Angebot durch Haut- und Mikronährstoffberatungen sowie Hilfe bei der Beantragung von Pflegehilfsmitteln. Für mobil eingeschränkte Patientinnen und Patienten steht ein Botendienst zur Verfügung. Regelmäßige Aktionstage, wie beispielsweise Blutdruckgeräte-Überprüfungen, Venenmessungen oder Knochendichtemessungen, runden unser Angebot ab.

Stimmt meine Aussage, dass sich Apotheken immer breiter aufstellen müssen, um überlebensfähig zu sein?

Ja, ein Stück weit schon – Apotheken müssen heute mehr können als nur Medikamente abgeben. Wer überleben will, muss auch mal „out of the box“ den-

ken. Aber ich glaube nicht, dass das klassische Apothekenbild verschwindet – es verändert sich einfach und wird vielseitiger.

Eine Apotheke galt immer als „sichere Bank“ in Sachen Berufswahl. Mittlerweile gab es sogar punktuell Streiktage. Wie konnte es so weit kommen?

Seit 2011 haben Apotheken keine Honoraranpassung für verschreibungspflichtige Medikamente erhalten – bei gleichzeitig massiv gestiegenen Kosten für Energie, Personal und Betrieb. Ich selbst bin eine junge Apothekerin und habe eine Apotheke übernommen, die mit hohen Krediten verbunden ist. Bei gleichbleibenden Einnahmen und immer weiter steigenden Ausgaben wird es zunehmend schwierig, wirtschaftlich zu arbeiten. Gerade kleinere und neu übernommene Apotheken geraten so stark unter Druck. Eine Inflationsanpassung wäre dringend notwendig. Ohne politische Reaktion sind weitere Streiktage nicht ausgeschlossen, da die wirtschaftliche Trag-

fähigkeit vieler Apotheken ernsthaft gefährdet ist.

Engpässe bei Medikamenten sorgte zusätzlich für Unmut. Wie nehmen Sie das wahr?

Also, bei den Engpässen muss ich sagen: Vor zwei Jahren war die Situation, glaube ich, deutlich angespannter als jetzt. Im Moment hält sich das eher die Waage. Grundsätzlich gab es solche Lieferprobleme aber schon immer – dass bestimmte Medikamente zeitweise nicht verfügbar sind, ist kein völlig neues Phänomen. Trotzdem verstehe ich natürlich den Unmut der Patientinnen und Patienten, gerade wenn es um ein ganz spezielles Medikament geht, auf das sie angewiesen sind. Genau da liegt aber auch eine unserer Stärken als Vor-Ort-Apotheke im Vergleich zu Online-Anbietern: Wir kümmern uns aktiv, nehmen Kontakt mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten auf und suchen gemeinsam nach Alternativen. Das ist ein wichtiger Unterschied, weil wir die Versorgung nicht einfach beim Hinweis „nicht lieferbar“ stehen las-

sen, sondern versuchen, konkrete Lösungen für die Betroffenen zu finden.

Welche Rolle spielen Online-Apotheken?

Online-Apotheken sind definitiv eine Konkurrenz und haben uns auch einen Teil der Kundschaft abgenommen. Unsere Stärke liegt jedoch klar in der persönlichen, individuellen Beratung und im direkten Kontakt. Wir können gezielt auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten eingehen, Rezepturen herstellen und auch auf spezielle Wünsche reagieren. Viele Menschen schätzen diesen persönlichen Austausch sehr – sie kommen nicht nur wegen ihrer Medikamente, sondern auch, um sich beraten zu lassen, Fragen zu stellen oder einfach ein offenes Ohr zu finden. Genau diesen menschlichen Aspekt können Online-Angebote nicht ersetzen.

Als Apothekerin sind Sie 24 Stunden, sieben Tage die Woche erreichbar. Lohnt der Aufwand, gibt es Feedback von Ihren Kunden?

Der Notdienst ist grundsätzlich sinnvoll, weil wir Patienten mit akuten Beschwerden schnell helfen können. Was wirklich „akut“ ist, wird dabei aber oft unterschiedlich gesehen. Gerade in ländlichen Regionen mit wenigen Apotheken sind die Dienste sehr häufig – bei mir etwa alle sieben bis acht Tage. Das ist eine hohe Belastung, besonders nach einem regulären Arbeitstag oder bei Doppeldiensten. Finanziell lohnt es sich kaum, oft ist es eher ein Minusgeschäft. Das Feedback der Kunden ist gemischt: Viele sind sehr dankbar, vor allem bei dringenden Fällen, andere sehen den Notdienst als selbstverständlich und nutzen ihn entsprechend aus.

Sie können mit Beratung, Freundlichkeit und als Ansprechpartner vor Ort punkten. Ist das Ihr Credo?

Wie schon angedeutet, ist unser klarer Vorteil die konsequente Patientenorientierung. Wir sind freundlich im Umgang, nehmen uns Zeit und gehen individuell auf die Wünsche unserer Patien-

ten ein. Genau diese Verlässlichkeit und persönliche Betreuung machen für uns den Unterschied aus.

Was ist in den kommenden Wochen und Monaten geplant?

Vom 1. bis 5. Juni haben wir anlässlich des „Tages der Apotheke“ einen Tag der offenen Tür, wo wir zweimal am Tag eine Führung durch die Apotheke anbieten. Damit unsere Kunden mal einen Eindruck bekommen, wie es im hinteren Bereich einer Apotheke aussieht.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

Reitturnier

BÖRLN. Am Wochenende, **30. und 31. Mai**, trägt der Börlner Pferdesportverein 99 auf dem Sportplatz sein allseits beliebtes Reitturnier aus. Neben Ponyreiten, ist eine Hüpfburg aufgebaut, gibt es einen Bauernmarkt und ein Showprogramm. Am Samstagabend, ab 19 Uhr, lockt die Partycoursparty, der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl bestens gesorgt. **SWB**

Rittergut Dröschkau

Programm zu Himmelfahrt am 14.05.2026

ab 10:00 Uhr
Rostbratwurst mit Brötchen 3,00 EUR
Ungarischer Kesselgulasch 4,00 EUR
Schweinesteak v. Grill 5,00 EUR
Bedienung von Mercedes mit „oben ohne“

ab 11:30 Uhr
Tanzvorführung von Mercedes

**** Bier vom Fass ****
**** Sonderpreis ****
4,00 EUR/0,5 l

Rittergut Dröschkau
Details unter 0172/3406620 oder www.rittergut-droschkau.de

Letzte Chance auf stark reduzierte Preise!

Baumarkt Wermsdorf

Wir schließen am 31.05.2026 für immer.

Tel.: 034364 / 52809

Marcel's Einkaufsservice

Ab Juli bieten wir an:

- **EINKAUFVERTRETUNG (17,85€)**
- **EINKAUFBEGLEITUNG (17,85€)**

Rufen Sie gleich an und erfahren Sie mehr!

☎ 0179 1568457

marcel-nahlik@web.de

Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)

Birke: Schnittlänge 25 cm = 80,00 € | 33 cm = 75,00 €

Kiefer: Schnittlänge 25 cm = 55,00 € | 33 cm = 50,00 € | 50 cm = 48,00 €

Buche: Schnittlänge 25 cm = 95,00 €

Birke-Kiefer-Eiche mix: 50 cm = 70,00 €

Kaminholz + Brennholz

VERKAUF

Neussen 34
04874 Belgern-Schildau | ☎ 034224-42918

Mehr Bewegung am Arbeitsmarkt

DIE BILANZ FÜR DEN APRIL: Aktuelle Infos von der Agentur für Arbeit Oschatz

OSCHATZ. „Trotz zunehmender Bewegung am regionalen Arbeitsmarkt ist die Arbeitslosigkeit im gesamten Agenturbezirk gegenüber dem Vormonat nur leicht zurückgegangen“, erklärt Susan Heide, Chefin der Agentur für Arbeit Oschatz mit Blick auf den April 2026. Demnach ist die Arbeitslosigkeit im Landkreis Nordsachsen um 142 Personen oder 1,8 Prozent auf 7707 Personen zurückgegangen. Allerdings nahm im Vergleich zum Vorjahr die Arbeitslosigkeit um 581 Personen oder 8,2 Prozent zu.

Diese Entwicklung hat die Agenturchefin auch bei ihrer Einschätzung im Blick: „Mehr Bewegung heißt, mehr arbeitslose Menschen konnten einen Job aufnehmen als ein Jahr zu-

vor, aber auch mehr Menschen mussten sich nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden.“ Dies führt zu einer klaren Bilanz: „Für einen deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit reichen die gegenwärtige Arbeitsmarktimpulse allerdings nicht aus.“

Dies zeigt auch der Blick auf die Zahlen für den Landkreis Nordsachsen: 494 Frauen und Männer konnten im April ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 110 Arbeitsaufnahmen mehr als im Vorjahr. Allerdings mussten sich 467 Personen nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 53 Arbeitslosmeldungen bzw. 12,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Immerhin – auf einen positiven Punkt kann Mark Gäbelein, Geschäftsführer des Jobcenters Nordsachsen, verweisen: „Im April lag die Anzahl der Beschäftigungsaufnahmen für Menschen, die zuvor durch das Jobcenter Nordsachsen betreut wurden, deutlich über der Anzahl der auslaufenden Beschäftigungsverhältnisse. Das ist eine durchaus erfreuliche Entwicklung – ob von längerer Dauer werden die nächsten Monate zeigen.“ Positiv kann man auch folgende Zahlen werten: 278 neue Stellen meldeten die Unternehmen im April dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 109 Stellen bzw. rund ein Viertel mehr als im Vorjahr.

bleibt der Blick zur so genannten Unterbeschäftigung und dem Bürgergeld: Im April lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 8835 Personen – dazu zählen auch Teilnehmende an Arbeitsmarktmaßnahmen. Das sind 60 Personen weniger als im März bzw. 460 Personen mehr als im Vorjahr. Die Zahl der erwerbsfähigen Empfänger von Bürgergeld ist im April um 93 Personen zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 8169 Menschen in 6460 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der erwerbsfähigen Bürgergeldempfänger um 103 Personen bzw. 1,3 Prozent gestiegen.

SWB

Sommer-Serenade

THAMMENHAIN. Am Sonntag, **14. Juni**, beginnt um **16 Uhr** auf Schloss Thammenhain (Am Wildpark 4 in Lossatal) ein Sommer-Serenaden-Konzert mit dem JazzLust Classics-Duo, Micha Winkler und Silke Krause, und dem Chor der Neuen Kantorei St. Afra Meißen. Die Leitung übernimmt Anne Winkler. Es erklingen klassische und traditionelle Stücke – virtuos und neu interpretiert – Elemente aus Klassik, Jazz und freien Improvisationen, spannend und anspruchsvoll, fein und schöngestimmt. Ein breites Repertoire von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Modes Mussorgski, Ludwig van Beethoven, Richard Wagner, Carl Orff, aber auch Volkslieder, Jazzklassiker und eigene Kompositionen. Die Zuhörer werden spontan die das musikalische Geschehen einbezogen. Die Moderation in typisch „Winklerscher“ Manier gibt die heitere Note. **SWB**

☑ **Anmeldung erbeten per E-Mail:** elisabeth.v.schoenberg@gmx.de oder telefonisch: 034262 44960.

Bürgergarten
Döbeln

14.05.2026

MÄNNERTAG
IM BÜRGERGARTEN
AB 10:00 UHR

Eintritt frei!

FRIEDRICHSTRASSE 20A,
04720 DÖBELN

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER:
www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

Humorvolle Poesie am verwunschenen Waldrand

„DÄMMERUNGSKULTUR“ verzaubert ab Juni wieder den Schlosspark Lampertswalde

LAMPERTSWALDE. Wenn ein Park das Prädikat „verwunschen“ tragen darf, dann der Schlosspark Lampertswalde. Das Ensemble aus wildem Wuchs und idylischem Wasserlauf ist nicht nur eine Einladung zum Picknick. Mit der „Dämmerungskultur“ besitzt die Region rund um Cavertitz eine der schönsten Open-Air-Sommerveranstaltungen zwischen Leipzig und Dresden.

Es dämert tatsächlich, wenn die Besucher am Freitag und Samstag, 19. und 10. Juni, zur ersten Dämmerungskultur in den Park pilgern. Denn erst um 21 Uhr hebt sich der imaginäre Vorhang mit Blick auf den See und den Waldrand. Hier taucht das mobile Theatre de Luna Bäume in neonfarbenes Licht und treten Schauspielerinnen und Schauspieler auf die Bühne – den Park und den See. Es darf also nicht verwundert sein, wenn der Blick plötzlich ein Ruderboot erhascht, auf dem geschaukeliert wird.

„Poesie - Musik - Improvisationen“ ist eine Aufführung der Dämmerungskultur umrissen, und wer sie schon einmal erlebt hat, spielt sofort mit dem Gedanken, unbedingt einen Auf-



Dämmerungskultur im Park in Lampertswalde.

Foto: Jana Brechlin

tritt in der neuen Saison mitzumachen. Denn es geschieht viel Überraschendes, mitunter Urkomisches – und das alles in einer Naturbühne, deren gewachsene Schönheit noch vom Lichtkonzept der Show unterstützt wird. Der Lampertswalder Schlosspark bietet ohnehin viel für

einen Besuch. Die grüne Anlage ist nicht nur ein Ort des Verweilens, sondern ein historischer Ort mit einer bewegten Vergangenheit. Im Rahmen einer Parkführung kann man die bewegte Geschichte erleben, die Kirche und das Schloss begutachten. Das Café bietet dazu immer et-

was Leckeres an. Neben der Dämmerungskultur mit in diesem Jahr vielen Terminen lädt der Schlosspark am 6. und 7. Juni zum Kinderfest ein. Am Samstag, steigt dort um 18.30 die Kinderdisco, Jung und Alt tanzen dann ab 20 Uhr. Am Sonntag sind ab 14.30 Spiel-

stände eröffnet und findet ein Konzert mit dem Musikverein Lampertswalde im Festzelt statt. Am Freitag, 14. August, präsentiert um 19 Uhr die Kulturinsel ein Konzert mit Roger Stein.

STEFAN MICHAELIS

Die Dämmerungskultur ist immer gut besucht – Anmeldung empfohlen! Ticketreservierungen nimmt das Burgcafé Lampertswalde unter Telefon 034361 68841 oder E-Mail monituro@googlemail.com entgegen. www.schlosspark-lampertswalde.de www.theatredeluna.com

Die Termine

Die Dämmerungskultur beginnt immer mit der Dämmerung, die im Laufe des Sommers zu unterschiedlichen Zeiten eintritt. Veranstaltungstage sind immer Freitag und Samstag im Block.

- ▶ 19. und 20. Juni, 21 Uhr
- ▶ 17. und 18. Juli, 20.30 Uhr
- ▶ 21. und 22. August, 20 Uhr
- ▶ 4. und 5. September, 19.30 Uhr

Auf die Plätze, fertig, los!

Am 30. Mai findet der **28. GEMEINDEFUERWEHRAUSSCHIED** im Bungalowdorf Olganitz statt



Am 30. Mai wird der Gemeindefeuerausscheid in Olganitz ausgetragen.

Foto: Jana Brechlin

CAVERTITZ/ORTSTEIL OLGANITZ. Wer ist die beste Feuerwehr der Gemeinde? Diese Frage wird am 30. Mai bei der 28. Auflage des großen Gemeindefeuerausschieds im Bungalowdorf Olganitz beantwortet. Los geht's um 14 Uhr. Bei dem traditionsreichen Wettkampf müssen alle Wehren Tempo und Geschick unter Beweis stellen. Außerdem gibt es zahlreiche Angebote für die

ganze Familie. So können sich jüngsten Besucherinnen und Besucher auf jede Menge Spiel, Spaß und Action freuen. Beim Gemeindefeuerausscheid küren die sechs Cavertitzer Ortswehren Bucha-Zeutek, Sörnewitz, Cavertitz, Treptitz, Klingenhai/Schirmenitz/Außig und Olganitz ihre schnellste Einsatztruppe. Als Titelverteidiger geht dabei die gastgebende FFW Olganitz in

den Wettkampf. Zunächst geht es darum, beim traditionellen Löschangriff die schnellste Zeit zu erreichen. Danach folgt ein Spaßwettbewerb. Das Ergebnis beider Wettbewerbe wird wie

gewohnt zusammengerechnet und ergibt den Gesamtsieger.

Die Wehren hoffen bei ihrem großen Wettkampf natürlich auch diesmal wieder auf viele Zuschauer, die die Feuerwehren beim Kampf um den Sieg kräftig unterstützen. Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder bestens gesorgt – mit Leckerem vom Grill, Fischbrötchen, Kaffee & Kuchen, Eis und natürlich Getränken.

MEHR ALS 200 MITGLIEDER IN SECHS WEHREN

Insgesamt haben die sechs Wehren der Gemeinde Cavertitz mehr als 200 Mitglieder – sehr zur Freude von Gemeindefeuereiter Hans-Günther Hesse. Davon sind knapp 150 Mitglieder im aktiven Dienst. Mit elf Frauen liegt der Frauenanteil noch unter zehn Prozent.

ANDREAS WENDT

Frühlingsfest an der Dorfkirche

SCHIRMENITZ. Nach dem langen Winter hat in den vergangenen Wochen endlich der Frühling Einzug gehalten. Am Samstag, 9. Mai wird, er an der Dorfkirche Schirmenitz zünftig begrüßt.

Ab 14.30 Uhr erklingt in der frühlingshaft geschmückten Schirmenitzer Kirche der Gesang des Kantoreichs Belgen unter der Leitung von Norman Hausmann. Im Anschluss daran können sich Gäste sowie Sängerinnen und Sänger bei Kaffee und Kuchen stärken und von Herzen plaudern. Rund um die Kirche kann sich bei einem Pflanzenbasar nach selbstgezogenen Zier- und Nutzpflanzen umschauen. Veranstaltet wird das Frühlingsfest vom Förderverein Dorfkirche Schirmenitz e.V.

ANDREAS WENDT

„Plauderbank“ aufgestellt

CAVERTITZ. Im Rahmen des Programms zur Förderung der seniorenpolitischen Arbeit im Landkreis Nordsachsen konnte vor einigen Tagen eine neue „Plauderbank“ in Cavertitz aufgestellt werden. Dieses Projekt, das auf Grundlage des § 6 der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung (SächsKommPauschVO) umgesetzt wird, soll dazu beitragen, das Miteinander in den nordsächsischen Gemeinden zu stärken und Einsamkeit entgegenzuwirken.

Ziel der „Plauderbank“ ist es, Menschen an einem angenehmen Ort zum Verweilen und Reden einzuladen. Sie soll dazu motivieren, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft zu fördern. Damit möglichst viele Menschen von diesem Angebot profitieren, wurde die Bank an der Anhöhe/Wegekreuzung zwischen Cavertitz und Olganitz sowie Treptitz und Schöna aufgestellt. Dieser Ort ist vor allem bei Einheimischen sehr beliebt, da sie die Natur genießen, eine Pause einlegen oder sich zum Plaudern treffen.

PM

Sylvias Eis-Scheune
Eiscafé
mit Terrasse und Biergarten
Sylvias Eis-Scheune
Eiscafé mit Terrasse und Biergarten
Wintersseite 5
04758 Cavertitz OT Lampertswalde
Tel.: (03 43 61) 5 52 06
Mobil: (01 76) 40 43 24 27
Aktuelle Öffnungszeiten auf unserer Homepage highlaenderhof.de oder über Facebook

Weil Bewegung Leben ist.
PhysioKraft
PHYSIOTHERAPIE
Inhaber P. Karschunke
Adresse: Hauptstraße 29, 04758 Cavertitz
Telefon: 034363 50966

Michael Kolbe
Baudienstleistungsservice
Trockenbau
Innenausbau
Putzarbeiten
0172 80 35 460
Michael.kolbe@gmx.de
Möhlaer Straße 3a
04758 Sörnewitz

HERZ Pflegen mit Nicolle Kollrich
„Pflegen mit Herz“ ist bei uns nicht nur ein Bestandteil des Logos, sondern wird jeden Tag gelebt. Mit Spaß und Freude begleiten wir tagtäglich ältere Menschen. Sind oftmals an Ihrer Seite bis zum letzten Atemzug.
Das muss einem liegen und man muss es gern tun. Freude und Leid, liegen so eng beieinander, das ist oft eine Gefühlsachterbahn. Diesen Abschnitt des Lebens zu begleiten, erfordert Kraft und Einfühlungsvermögen. Fachkräfte sind hier nicht nur gesucht, sondern auch zwingend nötig. Das schöne ist, das man nicht nur viel gibt, sondern auch so viel zurück bekommt. In welchem anderen Beruf, ist das schon alltäglich.
Pflegedienst Dahlen + Schildau
Büro: 04889 Schildau | Querstr. 6 (10 - 12 Uhr)
Tel. 03 42 21/55 374
außerhalb der Bürozeiten bis 16.00 Uhr
Diensthandy: 0171 48 27 622
Tagespflege 04774 Dahlen | Scheffelstr. 30
Tel. 03 43 61/635 70
Begegnungsstätte 04774 Dahlen | Gartenstr. 3
Tel. 03 43 61/688 210
24-Std.-Tel.: 03 43 61 / 52 798

Priv. Bildungszentrum für soziale u. medizinische Berufe Oschatz GmbH – FT
– staatl. anerkannte Ersatzschule –
Fachschule/ Berufsfachschule
Du hast noch keinen Ausbildungsplatz? Hier wirst Du fündig.
Freie Ausbildungsplätze für das Schuljahr 26/27
Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in
Dauer: 3 Jahre Beginn: 01.08.2026
Ausbildung zum/zur Erzieher/in
Dauer: 3 Jahre Beginn: 01.08.2026
Ausbildung zum/zur Sozialassistent/in
Dauer: 1 Jahr Beginn: 01.08.2026
Dauer: 2 Jahre Beginn: 01.08.2026
Ausbildung zum/zur Ergotherapeut/in
Dauer: 3 Jahre Beginn: 01.09.2026
Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/in
Dauer: 2 Jahre Beginn: 01.08.2026
Mühlberger Str. 33, 04758 Oschatz
03435/66693-0
www.privates-bildungszentrum.de

Tischlerei Schumann
Ihr Spezialist für Fenster & Türen
aus Holz und Kunststoff
WERU-Fachbetrieb
04758 Cavertitz OT Schöna
Friedensstraße 2
Telefon 03 43 63 / 5 12 65
Fax 03 43 63 / 5 12 86
info@tischlereischumann.de
www.tischlereischumann.de

Rasenroboter
für Ihren Garten vom Automower-Experten
www.roboter-profi.info
E-Mail: doering-geraetetechnik@t-online.de
DÖRING
Geräte- und Fahrzeugtechnik
Verkauf Reparatur Verleih
Neue Str. 26
04758 Olganitz
Tel. 034363-50960
Fax: 034363-51840
Mobil: 0171-2144469

Feuerwehr-Ausscheid in Cavertitz.
Foto: Jana Brechlin

Jetzt an den Urlaubsscheck denken.
KFZ-MEISTERBETRIEB ANDREAS MORITZ
Auto- und Ersatzteilhandel
Neue Straße 22, 04758 Cavertitz OT Olganitz, Tel. 034363 51224,
E-Mail: info@kfz-moritz.de, www.kfz-moritz.de

Zum Sonnenaufgang und Sonnenuntergang in die Türmerwohnung

Der Verein „Rettet St. Aegidien“ in Oschatz feiert **AM 14. MAI DAS 35-JÄHRIGE JUBILÄUM**

OSCHATZ. Der Verein Rettet St. Aegidien wird in diesem Jahr 35 Jahre alt. Am 14. Mai 1991 erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister, damals noch beim Kreisgericht Oschatz. Unser Verein war damit einer der ersten Vereine, der nach 1990 in Oschatz gegründet wurde. Vorausgegangen waren viele Aktivitäten, die dem Verfall, insbesondere der beiden Turmspitzen der Aegidienkirche und des Daches aufhalten sollten. Im November 1987 gab es die erste Bauberatung zum Erhalt der ehrwürdigen Türme von St. Aegidien mit der neugegründeten Firma Bernd Voigtländer und Alfons Rosenberger, Herrn Pfarramtsleiter Berthold Zehme und dem Kirchenbaurat Dr. Gerhart Pasch. Unser Verein Rettet St. Aegidien ist gemeinnützig tätig und hat sich zur Aufgabe gestellt die denkmalgeschützte St. Aegidienkirche zu erhalten, Spenden einzuwerben und auch die Menschen für diese Aufgabe zu begeistern. Wir bauen nun schon seit 35 Jahren. Dankbar haben wir erfahren dürfen, dass sich



Die Türmerwohnung von St. Aegidien ist am 14. Mai ganztägig geöffnet.

Foto: Ute Oehmichen

über diesen langen Zeitraum immer wieder Spender und Spenderinnen finden, die uns ihre Spende anvertrauen. Herzlichen

Dank dafür. Damit der Erhalt unserer Kirche für alle nachfolgenden Generationen gesichert wird, dafür setzt sich der Verein

auch heute weiterhin ein. Bei einem so bedeutenden Bau- und Denkmal wie St. Aegidien stehen immer wieder neue Arbei-

ten an, die zügig erledigt werden müssen. Um das zu leisten, freuen wir uns stets über neue Mitstreiter und natürlich über je-

de Spende. Ein weiteres Ziel unseres Vereines ist es, die Kirche mit Leben zu erfüllen. Unser Türmerteam leistet hervorragende ehrenamtliche Arbeit – nur so gelingt es, jedes Jahr die Kirche und die Türmerwohnung für unsere Einwohner der Stadt und deren Gäste zu öffnen. Wer Lust und Interesse hat uns hierbei zu unterstützen, ist jederzeit herzlich willkommen. Unser 35. Jahrestag fällt auf den diesjährigen **Himmelfahrtstag am 14. Mai**. Beste Gelegenheit, an diesem Feiertag einen Familienausflug zu planen. In der Zeit von **13 bis 17 Uhr** können das Kirchenschiff, die Ulanenkapelle und die Türmerwohnung besichtigt werden. Den Sonnenaufgang oder den Sonnenuntergang

hoch über der Stadt zu erleben ist etwas ganz Besonderes. Unsere Türmerwohnung steht am Donnerstag, 14. Mai, zusätzlich am frühen Morgen bzw. auch am späten Abend für dieses Erlebnis offen. Unser Türmerteam ist gut vorbereitet und freut sich auf nette Geburtstagsgäste.

GÜNTER SIRRENBURG, VORSITZENDER DES VEREINS RETTET ST. AEGIDIEN

☐ **Öffnungszeiten Türmerwohnung am Himmelfahrtstag: 4.45 bis 6 Uhr zum Sonnenaufgang um 5.17 Uhr, 13 bis 17 Uhr Kaffee und Kuchen zum 35-jährigen Vereinsjubiläum und 20 bis 21.30 Uhr zum Sonnenuntergang um 20.50 Uhr.**

Erfahrene Lehrlinge geben ihr Wissen weiter

VIER LANDWIRTSCHAFTSBETRIEBE KOOPERIEREN BEI DER LEHRUNTERWEISUNG

BUCHA. Neue Wege in der landwirtschaftlichen Ausbildung: Vier Betriebe aus dem Raum Oschatz bieten ihren Auszubildenden jetzt gemeinsame Lehrunterweisungen an. Ziel ist es, praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vertiefen sowie Einblicke in unterschiedliche Betriebsstrukturen zu ermöglichen. Die erste gemeinsame Schulung fand kürzlich in Bucha statt. Im Mittelpunkt standen der Weidebau sowie das Bestimmen von Kennarten auf Grünflächen. Dabei gaben erfahrene Lehrlinge ihr Wissen an die Jüngeren weiter. So demonstrierte Manuel Eric Pendzialek, angehende Schäfer im dritten Lehrjahr, das Stecken

von Weidezäunen. „Es hat bei mir auch gedauert, bis die Griffe sitzen. Das kann man nur durch Übung lernen“, sagte er. Schäfer Markus Lehmann wiederum erklärte den Auszubildenden, welche Gräser und Kräuter für hochwertige Weideflächen entscheidend sind und wie diese bestimmt werden. Dabei handelt es sich um Wissen, das nicht nur für die tägliche Arbeit wichtig ist, sondern auch für die fachgerechte Bewertung von Grünlandflächen. Zudem sind die vermittelten Inhalte prüfungsrelevant. „Weidebau war beispielsweise schon Teil von Abschlussprüfungen, aber nicht jeder Betrieb kann alle Facetten des Berufs in



der Praxis vermitteln“, sagt Kristina Hessler vom Landratsamt, die als Bildungsberaterin für Grüne Berufe die Kooperation initiiert hat. Drei weitere gemeinsame Schulungstage sind bereits geplant. „Wir erleben einen sehr guten Austausch unter den Auszubildenden. Es ist eine ganz andere Ebene, wenn erfahrenere Lehrlinge ihr Wissen direkt weitergeben“, freut sich Kristina Hessler über die positive Resonanz. **PM**

Lehrlinge unter sich: Manuel Eric Pendzialek (l.) erklärt den Umgang mit einem Weidezäun. Foto: Maikirschen

Maurermeister saniert Sachsens Bauerbe-Mauern mit Quark und Lehm

Oschatzer **HANDWERKER ALEXANDER LUCHS** bildet sich fort für Denkmalsanierung mit Lehmputz und Kasein-Anstriche



Maurermeister Alexander Luchs mit einem Sanierungsbeispiel für historische Bauen auf dem Lande. Bei vielen Bauernhäusern wurden Lehmputz verwendet. Bauen und sanieren mit Lehm ist inzwischen wieder populär geworden. Foto: Hagen Rösner

OSCHATZ. Alexander Luchs steht an einem alten Haus, der Blick wandert über rissigen Putz und jahrhundertaltes Mauerwerk. Mit geübten Handgriffen prüft er den Untergrund – jeder Stein erzählt seine eigene Geschichte. Für den Maurermeister ist das Alltag: In Sachsen, wo tausende Baudenkmäler sanierungsbedürftig sind, arbeitet der Oschatzer daran, alte Gebäude behutsam zu erhalten und ihnen neues Leben einzuhauchen. Der Freistaat Sachsen gehört zu den Bundesländern mit

einem riesigen Bestand an Baudenkmalern. Auf der Denkmalliste des Freistaates stehen derzeit 101.000 Baudenkmäler. Dazu gehören Bürgerhäuser, Bauerngehöfte, Schlösser, Herrenhäuser, aber auch Industrieobjekte.

EIN DRITTEL BAUSUBSTANZ SANIERUNGSBEDÜRFTIG

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz schätzt, dass über ein Drittel der historischen Bausubstanz sanierungsbedürftig bezie-

ungsweise gefährdet ist. Für Alexander Luchs gehört die Denkmalrettung inzwischen seit vielen Jahren zum Alltagsgeschäft. Der 38-Jährige hat Maurer gelernt und ist inzwischen Maurermeister.

Seit 2008 arbeitet er beim Oschatzer Bauunternehmen Pfennig Bau und betreut dort fast ausschließlich Arbeiten an wertvollen denkmalgeschützten Gebäuden. Seit diesem Jahr ist Alexander Luchs auch Stipendiat der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und nimmt nebenberuflich an zahlreichen Weiterbildungskursen teil, bei denen sich alles um die denkmalgerechte Sanierung von Gebäuden dreht.

Mit der Unterstützung der Stiftung erhalten Handwerkerinnen und Handwerker wie Alexander Luchs die Chance, sich fortzubilden und den Abschluss einer geprüften Restauratorin beziehungsweise eines geprüften Restaurators im Handwerk – Master Professional für Restaurierung im Handwerk – zu erwerben. Die Ausbildung erfolgt bei der Bildungsakademie der Handwerkskammer zu Leipzig. In der Vergangenheit waren die Kurse aus dem Ausbildungszentrum in Trebsen bekannt gewesen.

„Ich freue mich, dass ich an dieser Ausbildung teilnehmen kann, weil sie theoretisches und praktisches Wissen vereint“,

sagt Alexander Luchs. Der in der Vergangenheit auf vielen Baustellen schon praktische Erfahrungen sammeln konnte. „Ich habe schon Maurerarbeiten an Kirchen, Herrenhäusern und auch Stadthäusern gemacht. Bei einer Jugendstil-Villa in Dresden ging es vor allem um eine schonende Sanierung, bei der dann auch wieder historische Baumaterialien und Techniken angewandt werden“, so Luchs.

Langweilig wird es auf den Baustellen an historischen Objekten nie. „Die Gebäude, an denen wir arbeiten, stammen manchmal aus dem 14. Jahrhundert, und dann gibt es wieder Objekte aus dem frühen 20. Jahrhundert. Jede Epoche hat ihren eigenen Stil und ihre eigenen Handwerkstechniken. Die muss man kennen, wenn man sie wieder in altem Glanz auferstehen lassen will“, berichtet der Maurermeister.

Altbausanierung und Denkmalpflege haben Luchs seit seiner Lehre beruflich begleitet. Im Mittelpunkt stehen dann normalerweise Putz- und Maurerarbeiten. „Inzwischen nimmt aber auch die energetische Sanierung von historischen Bauobjekten einen breiten Raum ein. Hier benötigt es gute Überlegungen, mit den Dämmmaterialien nicht hinterher Bauschäden zu verursachen“, räumt er ein.

An einem historischen Gebäude kann er wie in einem Geschichtsbuch lesen. „Man kann viel über die ehemaligen Bauherren herauslesen. Je mehr Stein verwendet wurde, umso reicher war der Bauherr. Fällt das Fachwerk etwas schwächer aus, war der Geldbeutel schmal“, berichtet Luchs. Innerhalb der Lehrgänge erwartet der Oschatzer auch einen regen Austausch mit Kollegen.

QUARK WIEDER IM EINSATZ

„Da geht es beispielsweise um Rezepturen für Mörtel oder bestimmte Putztechniken. Dass früher die Maurer auch Eier und Quark verwendet haben, ist kein Märchen. Wer heute einen historischen Mörtel oder einen Anstrich auf Kalk-Kasein-Basis anrührt, der greift auch heute noch auf Quark zurück. Allerdings nur in geringen Mengen“, erzählt Alexander Luchs. Auch Lehm spielt bei der denkmalgerechten Sanierung inzwischen eine große Rolle. In den Berufsschulen erfahren die Lehrlinge davon fast nichts. Deshalb wird auch Wissen aus dem Lehmputz bei den Fortbildungskursen angeboten.

Noch bis 2028 wird Alexander Luchs bei der Handwerkskammer Leipzig die Schulbank drücken müssen. Dann ist die Weiterbildung abgeschlossen. **HAGEN RÖSNER**

Blühende Ideen mit Ihrer

* **Riesen-Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen**
* **Sommerblumen**
* **Kräuter- und Gemüsepflanzen**
* **Blühende Geschenkideen**

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08:00 - 17:00 Uhr Sa: 09:00 - 12:00 Uhr

Roitzscher Weg 39
04808 Wurzen
Tel. 03425/92 64 51

Verkauf am Friedhof Wurzen: Mo-Fr: 09:00 - 15:00 Uhr

GÄRTNEREI GRÜNERT Pflanzmarkt OSR

Eintrittskarten für das Endspiel
um den **TZ-Bärenpokal 2026**
ESV Delitzsch – FSV Blau-Weiß Wermisdorf
Mittwoch, 13. Mai 2026 • 20.45 Uhr
unter Flutlicht im Hafenstadion zu Torgau

Davor stehen sich 18.00 Uhr im Pokalfinale der A-Junioren gegenüber:
SpG Mügeln-Abblaf/Ostrau/Zschaitz – FV Bad Dübren

Karten erhältlich im TZ-Kundendienst in der Elbstraße 3 in Torgau sowie beim ESV Delitzsch und beim FSV Blau-Weiß Wermisdorf!

Eintrittspreise:
Erwachsene 8,00 EUR
Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre, Schwerbeschädigte 5,00 EUR

TORGAUER ZEITUNG

Präsentiert von **Sachsen Medien** **NORDSACHSISCHER FUßBALLVERBAND**

T. Döbelner DAMPFGEFLÜSTER 16. Mai

15:00 Uhr THE HOT SHOTS
Rockabilly aus dem Vogelland

18:00 Uhr THE FAIR ENDS
Country, Folk and Blues

Lounge, Live-Musik und Dampf Im Bürgergarten Döbeln

Zylinder
Bürgergarten Döbeln

Kompetenz im Arbeitsrecht

**Stefan Günther ist
Ihr Fachanwalt für Arbeitsrecht**

- seit 1999 Rechtsanwalt in Leisnig
- seit 2002 Fachanwalt für Arbeitsrecht
- langjährige praktische Erfahrungen in Kündigungsschutzprozessen und Eingruppierungsstreitigkeiten
- Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Arbeitsrecht im Deutschen Anwaltverein

Arbeitsvertrag

- Erstellung und Prüfung von Arbeitsverträgen
- Beratung bei Befristungen, Teilzeit und Abrufarbeit
- Prüfung von Änderungs- und Aufhebungsverträgen

Eingruppierung

- Prüfung der Eingruppierung
- Geltendmachung des Anspruchs auf Höhergruppierung (z.B. TVöD, AVR)
- Eingruppierungsfeststellungsklage

Konflikte im bestehenden Arbeitsverhältnis

- Beratung bei Versetzung, Abmahnung, Rückgruppierung und Erkrankung

Tätigkeitsschwerpunkte

Kündigungsschutz

- Beratung bei drohender Kündigung
- Vertretung im Kündigungsschutzprozess
- Vertretung Schwerbehinderter in Kündigungsverfahren (Integrationsamt)
- Beratung von Betriebs-, Personalräten und Mitarbeitervertretungen

Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- Urlaubsabgeltung
- Sicherung von Arbeitslosengeld
- Rückzahlungsvereinbarung wegen arbeitgeberfinanzierter Fortbildung

Beratung beim Arbeitszeugnis

- Zwischen- und Endzeugnis sowie Zeugnisberichtigung



DR. SCHMIDT & GÜNTHER
Qualifizierte Beratung und anwaltliche Vertretung durch Fachanwälte

Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung

Ringstraße 18–20 • 04703 Leisnig

Telefon: 03 43 21 / 2 33 32 • www.schmidt-guenther.de

Schnelles Handeln verhindert einen Großbrand

MÜGELN. Beherztes Eingreifen von Passanten und Autofahrern verhinderte eine Tragödie in der Innenstadt von Mügeln. In der Dr.-Friedrich-Straße 15, einem Wohn- und Geschäftshaus, war ein Brand ausgebrochen.

SCHWARZER QUALM

„Ich war in Richtung Rathaus unterwegs, als ich dicken schwarzen Qualm aus der Tür des Ladengeschäftes der Nähstube aufsteigen sah. Die Geschäftsinhaberin war an der Haustür und wollte zurück in das Haus, um den Brand zu bekämpfen. Gemeinsam mit einem jungen Mann haben wir sie zurückgehalten und gestützt, während ein anderer die Feuerwehr zu Hilfe rief“, schildert Mügeln Hauptamtssleiterin Dörte Eberhard die Situation auf der Dr.-Friedrich-Straße 15. Auch andere Bürger hätten Wasser herbeigeschleppt, um zu löschen. Mitarbeiter des Bauhofes, die auf der Straße unterwegs waren, stoppten und begannen ebenso zu helfen.

28 FEUERWEHRLEUTE UND SECHS FAHRZEUGE

Alarmiert wurden die Feuerwehren aus Mügeln, Schweta und Oschatz. Zum Einsatz kamen letztlich 28 Mitglieder der Mügeln und Schwetaer Wehr sowie sechs Fahrzeuge der Feuerwehren. Ebenso im Einsatz: Polizei, zwei Rettungsfahrzeuge mit Besatzungen von „Falk Rettungsdienst“ sowie ein Notarzt.

„Wir hatten die Information erhalten, dass sich noch Personen im Haus befinden. Daraufhin machte sich der erste Trupp mit Atemschutzgeräten für den Einsatz fertig und ging hinein. Wir hatten außerdem die Information, dass die Familie selbst versucht hatte, mit Feuerlöschern den Brand zu löschen“, schildert Einsatzleiter Mario Steinhilber von der Mügeln Wehr das Geschehen. Nach dem Öffnen der Ladentür wären sofort wieder Flammen bei dem Schwelbrand entfacht worden.

Zuerst seien jedoch die sich im Haus noch befindenden Personen in Sicherheit gebracht und

dem medizinischen Personal aufgrund möglicher Rauchgasvergiftungen zur Behandlung übergeben worden. Konzentriert wurde mit der Brandbekämpfung begonnen, so der Einsatzleiter. Hinter einer Nähmaschine hätte sich der Brandherd befunden. Nach der Brandlöschung wurde mit einer Wärmebildkamera das Geschehen kontrolliert und die Brandursachenermittlung aufgenommen.

UMSICHTIGES HANDELN

Er schätzt ein, dass durch das schnelle und umsichtige Handeln von Einwohnern Schlimmeres verhindert wurde. „Das Haus mit der Nummer 15 ist ein Reihenhäuser. Wäre der Brand nicht rechtzeitig bemerkt worden und hätte sich weiter zu einem Großbrand ausbreiten können, dann hätte das auch für die benachbarten Grundstücke Folgen gehabt“, so Mario Steinhilber, der zugleich stellvertretender Wehrleiter von Mügeln ist.

BÄRBEL SCHUMANN

Zum Autocheck nach Mügeln fahren

ADAC-PRÜFMOBIL ist vom **11. BIS 13. MAI** am Start



Das Autocheck Mobil des ADAC macht vom 11. bis 13. Mai in Mügeln Station.

Foto: ADAC

MÜGELN. Das Frühjahr ist da, die Urlaubspläne werden da fleißig geschmiedet: Da bietet sich doch an, das eigene Auto mal unter die Lupe nehmen zu lassen. Möglich ist dies vom 11. bis 13. Mai in Mügeln – das Autocheck Mobil des ADAC ist vor Ort.

Ganz gleich, ob man drin ist im ADAC oder nicht: Hier wird je-

des Fahrzeug gecheckt und zwar kostenlos. Die Fachleute nehmen die wichtigen Pkw-Funktionen ins Visier: Mit dabei ist eine Steuergeräteprüfung ebenso wie die Funktionsprüfung der Bremsanlage und die Stoßdämpferprüfung oder ein Check vom Ladezustand der Batterie oder der Bremsflüssigkeit. Mit Hilfe der modernen

Diagnostik im Prüfmobil können Mängel am Fahrzeug schnell entdeckt werden. Die Messergebnisse erhält man als Computerausdruck zum Mitnehmen und Abheften. Mit diesem Prüfbericht und einer entsprechenden Beratung vor Ort kann man bei Bedarf seiner Werkstatt einen gezielten Reparaturauftrag erteilen.

Das Autocheck Mobil des ADAC ist in Mügeln an der bft Tankstelle zu finden und zwar vom Montag, 11. Mai, bis Mittwoch, 13. Mai. Die Prüfungen werden jeweils von 9 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr vorgenommen.

PM
Infos: www.adac.de/pruefdienste

Wer möchte den KI-Führerschein machen?

ANGEBOT des Nachhilfeinstituts Oschatz und Weiterbildungsanbieters Talentspring für Unternehmen

OSCHATZ. Das Nachhilfeinstitut Studienkreis, das auch in Oschatz vertreten ist, und der Weiterbildungsanbieter Talentspring Academy Group arbeiten seit Kurzem zusammen. Während Studienkreis Schülerinnen und Schüler mit qualifizierter Nachhilfe unterstützt, richtet sich die Talentspring Academy Group mit ihren Angeboten an Arbeitssuchende, Beschäftigte und Unternehmen. Gemeinsam bieten nun beide Partner einen kostenlosen KI-Führerschein an.

In acht kompakten Online-Sessions à 15 Minuten erhalten Interessierte einen praxisnahen Einstieg in den Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Anmeldungen sind ab sofort unter kisschnupperkurs.de möglich. Der Hintergrund: Künstliche Intelligenz prägt Arbeitsprozesse heute nahezu branchenübergreifend. Ob im Büro, im Einzel-

handel, in der Verwaltung, im Vertrieb, im Personalwesen oder im Marketing: KI-gestützte Anwendungen übernehmen zunehmend Routineaufgaben und unterstützen Beschäftigte im Arbeitsalltag. Gleichzeitig wächst jedoch die Unsicherheit. Viele Menschen fragen sich, welche Auswirkungen KI auf den eigenen Beruf hat, wie sie sinnvoll eingesetzt werden kann und welche Regeln beim Umgang mit Daten gelten.

Der KI-Führerschein liefert verständliche und praxisnahe Antworten auf diese Fragen. Das asynchrone Online-Format richtet sich an Interessierte aller Altersgruppen und Berufsprofile, ganz unabhängig von Vorkenntnissen. Die Teilnehmenden erfahren, wie KI-Systeme grundsätzlich funktionieren, welche Veränderungen sie in unterschiedlichen Berufsfeldern mit sich bringen und wo

ihr Einsatz im Arbeitsalltag sinnvoll und verantwortungsvoll ist. Anhand konkreter Beispiele lernen sie unter anderem, wie KI Protokolle oder Social-Media-Texte erstellt, Stellenanzeigen optimiert oder wiederkehrende

Aufgaben so strukturiert werden können, dass daraus einfache automatisierte Prozesse entstehen.

PM
Infos: www.studienkreis.de/nachhilfe-oschatz/



Viele Menschen fragen sich derzeit, welche Auswirkungen KI auf den eigenen Beruf hat – ein Kurs gibt Informationen.

Foto: Bernd Beuermann

KRESS
MODEZENTRUM

SOMMER-JACKEN
Special

bis 16. Mai 2026

OUTDOOR-JACKEN & MÄNTEL

BIS ZU **30%** RABATT*

*Gilt ab sofort bis 16.05.26 auf Outdoorjacken und -mäntel. Rabatt-/Preisaktionen sind nicht kombinierbar. Reduzierte Ware ist von den Aktionen ausgenommen.

KRESS Modezentrum Döbeln Gewerbegebiet Ost
KRESS Modezentrum Riesa Riesapark 2



www.kress-mode.de

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Sa 10.00 – 18.00 Uhr

Fliesen, Figuren und Vasen aus Porzellan

NEUE AUSSTELLUNG im Stadt- und Waagenmuseum beginnt am 17. Mai

OSCHATZ. Die vom 17. Mai bis 30. August zu sehende neue Ausstellung im Stadt- und Waagenmuseum Oschatz zeigt Stücke von zwei bedeutenden sächsischen Fabriken: „Hubertusburger Steingut und Teichert Porzellan aus dem 18. bis 20. Jahrhundert“.

1770 wurde in dem Wermisdorfer Schloss Hubertusburg mit Erlaubnis des Kurfürsten Friedrich August III. eine Fayence- und Steingutfabrik gegründet. Im Jahr 1815 stand diese in ihrer höchsten Blüte und stellte nicht nur Tafel- und Kaffee-Service, sondern auch Zierporzellan, Vasen und Öfen in verschiedenen Farben und Arten her. Nur wenige Stücke aus der Produktionszeit der Fabrik, welche bis 1848 bestand, sind noch erhalten und werden in einer Ausstellung erstmals präsentiert.

Die Brüder Carl und Ernst Teichert gründeten 1857 und 1868 in Meißen Porzellanfabriken und stellten dort bis zur Enteignung 1946 Produkte in Form von Gebrauchsporzellan, Ofenkacheln, Fliesen, Figuren und Vasen her. Die Sonderschau soll wegen der Abgeschlossenheit des Sammelgebietes faszinieren und zum Kennenlernen eines Teils der Industriegeschichte Meißen einladen.

Am 17. Mai wird zudem der Tag des Museums begangen. Wir laden herzlich in unser Museum ein.



Im Oschatzer Stadt- und Waagenmuseum öffnet eine neue Porzellanausstellung.
Fotos: Stadt- und Waagenmuseum Oschatz

BEKANNTMACHUNGEN UND INFORMATIONEN

Neue Beschlüsse

Am 31. März 2026 hat die Jagdgenossenschaft Oschatz in ihrer Jahresmitgliederversammlung folgende Beschlüsse gefasst: Die Höhe der Jagdpachtauskehr für das Jagdjahr 2025/2026 wurde zu 100 Prozent beschlossen. Beschlossen wurden auch der geprüfte Kassenbericht, der Haushaltsplan für das Jagdjahr 2026/2027 und eine Änderung des Jagdpachtvertrages zum JB IV. Die Auszahlung der Jagdpachtauskehr erfolgt auf Antrag des Eigentümers bejagbarer Flächen. Der Auszahlungsanspruch erlischt, wenn der Anspruch nicht binnen

von sechs Wochen nach dieser Bekanntmachung bei der Jagdgenossenschaft Oschatz angemeldet wird. Der Anspruch auf Auszahlung ist schriftlich, unter Beibringung eines entsprechenden Eigentumsnachweises (Grundbuchauszug) und unter Angabe der aktuellen Bankverbindung stellen.

Die Anträge sind einzureichen bei der Jagdgenossenschaft Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz, gez. Andreas Kühne, Vorsitzender Jagdgenossenschaft Oschatz

Einladung zum 4. Frauentreff in Oschatz

OSCHATZ. Viele Frauen stehen vor Herausforderungen, die Männern oft fremd sind. Gleichzeitig verfügen Frauen über besondere Stärken: Sie integrieren, unterstützen, halten zusammen und machen anderen Mut. Frauen können Frauen helfen – doch wo finden sie selbst Unterstützung?

Welche Möglichkeiten gibt es, zum Beispiel durch Umschulungen neue Chancen zu ergreifen?
Welche Ämter und Stellen fördern Frauen auf dem Weg in die Selbstständigkeit?

BEI UNSEREM FRAUENTREFF, DER SICH INSBESONDERE AN BERUFSTÄTIGE FRAUEN RICHTET, MÖCHTEN WIR GENAU DIESE FRAGEN BELEUCHTEN:

Welche Hilfsangebote gibt es für Frauen, die sich beruflich verändern oder weiterentwickeln möchten?
Wo finden Frauen Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie, Weiterbildung und Karriere?

Dazu erteilt Victoria Böttcher vom Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft gerne Auskunft.

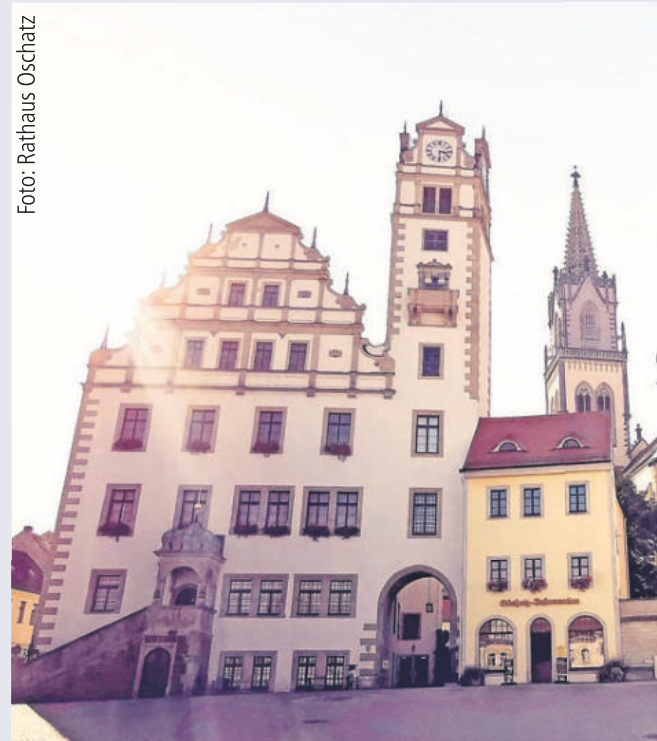
Wir laden herzlich ein, und zwar am **Donnerstag, 28. Mai 2026, von 18 bis 20 Uhr, in der Onesty-Agentur Andrea Kayser, Wettinstraße 1 in Oschatz** (Trödelhalle, 1. OG)

Antje Eberlein
Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nordsachsen

Katja Suda
Stadt Oschatz

Geänderte Öffnungszeiten Oschatz-Info

Foto: Rathaus Oschatz



OSCHATZ. Die Öffnungszeiten der Oschatz-Information werden folgendermaßen geändert:

- 26. bis 28.05.2026: ab 15 Uhr geschlossen
- 01.07.2026: ganztägig geschlossen
- 15.07.2026: ganztägig geschlossen

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Abschied von Karola Widera

NACHRUf gilt langjähriger Oschatzer Bibliothekarin

OSCHATZ. Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Karola Widera, die von 1971 bis 2008 als Leiterin der Stadtbibliothek die Geschicke dieser Oschatzer Institution lenkte. Auch in schwierigen und herausfordernden Zeiten bewahrte sie sich die Leidenschaft für ihren Beruf und das Lesen und blieb bis zuletzt an neuen Entwicklungen in der Bibliothek und ihren ehemaligen Kolleginnen und Kollegen interessiert.

Sie begleitete die „Wendzeit“ und damit verbundene personelle Herausforderungen und war hauptverantwortlich für die Planung und den Umzug



Die Stadtverwaltung Oschatz nimmt Abschied von der ehemaligen Bibliothekarin Karola Widera.
privat

der Stadtbibliothek in die Räumlichkeiten des Thomas-Mann-Gymnasiums, wo die Bibliothek seit über 30 Jahren zu finden ist. Generationen von Oschatzer Nutzerinnen und Nutzern begleitete sie damit bei ihrer persönlichen Lesereise. Die Diplombibliothekarin engagierte sich überdies langjährig als Spartenvorsitzende und beratende Expertin für öffentliche Bibliotheken im Kulturraum Leipziger Raum.

Unser Mitgefühl gilt der Familie. In tiefer Verbundenheit, die Stadtverwaltung Oschatz und die Kolleginnen der Stadtbibliothek Oschatz.

Standorte für Windkraftanlagen

OSCHATZ. Die Beteiligung am 2. Entwurf der „Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“ des Regionalplans Leipzig – Westsachsen ist möglich. Die Debatte um die Ausweisung von Standorten für Windkraftanlagen hatte im ersten Entwurf auch in unserer Region hohe Wellen geschlagen und rege Dis-

kussionen entfacht. Nun liegt der 2. Entwurf der „Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“ vor und eine Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt im Zeitraum vom **20. April bis zum 15. Juni 2026**. Alle Unterlagen hierzu sind auf dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen, der Website des

Regionalen Planungsverbandes Leipzig-Westsachsen und mehreren Auslegungsstellen in der Region einsehbar.

Innerhalb des Beteiligungszeitraumes können Stellungnahmen zum 2. Entwurf der „Teilfortschreibung Erneuerbare Energien“ abgegeben werden.

Markttag fällt aus

Achtung!
Der Markttag am
Freitag 15. Mai 2026
fällt aus!
Wir bitten um Beachtung!

Mobile Verbraucherberatung

Die „mobile Verbraucherberatung“ in der Sporerstraße in Oschatz findet an jedem zweiten Dienstag eines Monats statt, somit im ersten Halbjahr 2026 am 12. Mai von 10 bis 13 Uhr sowie am 9. Juni von 10 bis 13 Uhr.

Impressum

Herausgeber Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
 Das Informationsblatt der Stadt Oschatz „OSCHATZ**er**LEBEN“ erscheint monatlich im Sonntagswochenblatt Oschatz.
 Das Amtsblatt der Stadt Oschatz ist digital auf der Homepage der Stadtverwaltung unter www.oschatz.org/amtsblatt zu finden.

Anzeigen
 Romy Waldheim, Telefon: 03435 9768 61, Telefax: -69,
 E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de
Verantwortlich
 für den amtlichen Teil und die Redaktion:
 Stadt Oschatz, Martin Sirrenberg, Katja Suda
 Telefon: 03435 970 210, E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
 Sachsen Medien GmbH,
 Peterssteinweg 19,
 04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe von „OSCHATZ**er**LEBEN“ erscheint am 6. Juni 2026

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21 / 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21 / 45 31 39
Nossen	Markt 34	03 52 42 / 7 10 06
Weinböhla	NEU Hauptstr. 22	03 52 43 / 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51 / 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25 / 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22 / 50 91 01



www.krematorium-meissen.de

KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Tag & Nacht erreichbar
03435 - 922 443

Vertrauen
in schweren
Zeiten

BESTATTUNGSHAUS
NÖBEL

Dresdener Str. 23 | 04758 Oschatz | www.noebel-oschatz.de

Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Irene Ludewig
geborene Höfling
geb. 31.08.1934 verst. 26.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Töchter Birgit und Ramona
Ihre Enkel Martin, Janette, Kristin und Michèl mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 21.05.2026, 11.00 Uhr in der Friedhofskirche zu Oschatz statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt im Anschluss auf dem Friedhof in Altoschatz.

Trauerhilfe Wünsche



Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutti, Schwiegermutter und Oma, Frau

Karola Krigarowitsch
geb. Thiele
geb. am 15. Juli 1957 verst. am 26. April 2026

In stiller Trauer
ihr Ehemann Alfred
ihre Töchter Dana und Anne mit ihren Familien
im Namen aller, die um sie trauern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im Kreise der Familie statt.

Mügleln, im Mai 2026

Bestattungshaus Katscher

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir in Liebe Abschied von meinem Ehemann, Papa, Schwiegervater, Opi, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Thomas Schulze
geb. 01.05.1962 gest. 23.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Conny
Deine Tochter Anna mit Neele, Lea und Thomas
Deine Mutti Anneliese
Deine Schwiegereltern Ingrid und Harry
Deine Schwestern Karin, Renate, Jutta und Astrid mit Familien
sowie all deine Freunde

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 29.05.2026, um 11.00 Uhr in der Friedhofskirche zu Oschatz statt. Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Lonnwitz. Von Trauerkleidung kann gerne abgesehen werden.

Lonnwitz, im April 2026

Bestattungshaus Nöbel

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung am hellsten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Gotthard Büttner
* 01.10.1933 † 30.04.2026

In unseren Herzen lebst du weiter.
Dein Sohn **Steffen** mit **Katrin**
Deine Enkelin **Desiree** mit **Tim, Lee und Idje**
Dein Enkel **Loris**
Deine Enkelin **Lisa** mit **Daniel**
Dein Schwager **Rainer** mit **Monika**

In Erinnerung an einen besonderen Menschen, der viele Spuren hinterlassen hat.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 22.05.2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

DANKSAGUNG

In unseren Gedanken und Herzen wirst Du immer bleiben.

Hanna Goldhorn

Danke sagen wir allen Verwandten und Nachbarn für die Anteilnahme und tröstenden Worte.
Ein besonderer Dank gilt Peggy, dem Pflegedienst Heerde und der Trauerhilfe Wünsche.

In tiefer Trauer
Dirk, Birgit und Karsten mit Familien

Oschatz, im Mai 2026

Trauerhilfe Wünsche

Herzlichen Dank

Lebe wohl sagen wir dir leise,
mach es gut auf deiner letzten Reise.
Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit mit dir.

Toni Rolletschek

Es ist ein Trost zu wissen, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung unserer Toni entgegengebracht wurde. Das gibt uns Kraft für die kommende Zeit.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Dr. Schubert für die langjährige und empathische Begleitung und an alle, die Toni in der Zeit ihrer kurzen Krankheit so fürsorglich und respektvoll betreut haben, sowie der Trauerhilfe Wünsche für die würdevolle Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Ihr Ehemann Albin und Sohn Thomas mit Mandy im Namen aller Angehörige

Lonnwitz, im April 2026

Trauerhilfe Wünsche

Zwei nimmermüde Hände haben Ruhe gefunden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Bruder, Opa, Uropa und Onkel.

Peter Maul
geb. 2. Januar 1936 verst. 21. April 2026

In stiller Trauer
Sohn Frank und Kerstin
Sohn Sylvio und Ines
Bruder Johann und Edda
Deine Enkel Doreen, Jonas & Leonie
Deine Urenkelin Mila
Deine Neffen Enrico & Matthias

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22. Mai 2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wermsdorf statt. Das Requiem erfolgt zu einem späterem Zeitpunkt.

Bestattungshaus Rauschenbach

DANKSAGUNG

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall wo wir sind.

Einen lieben Menschen zu verlieren ist schwer, doch zu wissen, dass man im Schmerz nicht alleine ist, ist tröstlich.

Herta Krause
geb. Becker

Danke sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für das tiefe Mitgefühl.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Telle, dem Pflegedienst Ihm sowie der Trauerrednerin Frau Klupsch und dem Bestattungshaus Nöbel für die würdevolle Trauerfeier.

Deine Söhne Hartmut und Volkmar mit Familien

Bestattungshaus Nöbel

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber schön zu wissen, wie viele ihn geschätzt haben.

DANKSAGUNG

In tiefer Trauer haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Schwiegersohn und Onkel

Hans-Joachim Kunath

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Weggefährten und Bekannten für die große Anteilnahme, die tröstenden und wertschätzenden Worte und Briefe, die stillen Umarmungen. Ein besonderer Dank gilt den lieben Nachbarn in der Merkwitzer Straße, die in der schweren Zeit immer hilfreich mit Wort und Tat zur Seite standen.

In Liebe und Dankbarkeit
Marion Kunath
Romy Kunath mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Oschatz, im Mai 2026

Trauerhilfe Wünsche

Erinnert euch an mich, aber nicht an die dunklen Tage.
Erinnert euch an mich in strahlender Sonne, wie ich war,
als ich noch alles konnte.
Bewahrt die schönen und frohen Momente unseres
Zusammenseins in euren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Karola Widera
geb. Serick
* 07. Mai 1948 † 23. April 2026

Wir werden Dich nie vergessen
Deine Tochter Elena mit Satto, Clemens und Titus
Dein Sohn Andreas
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 18. Mai 2026, um 11:00 Uhr in der Friedhofskirche in Oschatz statt.

Oschatz, im April 2026

Trauerhilfe Wünsche

Danksagung

Eine glückliche Erinnerung ist vielleicht auf Erden wahrer als das Glück.
(A. de Musset)

Danke sagen wir allen Verwandten und Bekannten die unsere liebe Schwägerin und Tante

Rosemarie Gehrman geb. Gudat
auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt dem Vitaris Seniorenzentrum Station Stadtpark, der Trauerrednerin Frau Franziska Klupsch für die tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Nöbel für die würdevolle Umrahmung der Urnenbeisetzung.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Schwägerin Karin
Dein Neffe Andreas
Deine Anneliese

Bestattungshaus Nöbel

„Danke...“

...sagen Sie einfach und bequem mit einer Anzeige in Ihrer Tageszeitung

*Du hast den Garten des Lebens verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.*

Es ist uns ein großes Bedürfnis **DANKE** zu sagen, für die so vielfältig dargebrachte Anteilnahme, die uns in der schweren Stunde des Abschieds von unserem lieben

Heinz Wendel

entgegengebracht wurde.

Ganz herzlich danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn sowie Bekannten und ganz besonders dem Elblandklinikum in Riesa, der Rednerin Frau Krause und Frau Katscher vom Bestattungshaus für die feierliche Ausgestaltung und die liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer
**seine Kinder Olaf und Ines mit Familie
sowie sein Freund Werner**

Mügeln, im Mai 2026

Bestattungshaus Katscher

*So plötzlich gingst Du von uns fort,
zu sagen gab's noch manches Wort.
Dein Leben war so arbeitsreich.
Du hast geschaffen für alle gleich.
Du warst so einfach und so schlicht,
in Deinem Leben voller Pflicht.
Hast uns geliebt, umsorgt, bewacht,
und selten nur an Dich gedacht.
Nun schlafe wohl, es sollte sein,
wir denken stets in Liebe Dein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Achim Kunert

* 17.12.1954 † 26.04.2026

Du fehlst
**Deine Dolores
Deine Tochter Ramona mit Familie
Deine Tochter Yvonne mit Familie
Dein Sohn Tom mit Familie**

Clanzschwitz, im April 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 19.05.2026, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Trauerhilfe Wunsche

*Sprich nicht voller Kummer
von meinem Weggehen,
sondern schließe deine Augen,
und du wirst mich unter euch sehen,
jetzt und immer.*

Khalil Gibran

Annelore Begenau

geb. 01. Juni 1934
verst. 24. April 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

**Ihr Sohn Hartmut mit Steffi
Ihre Tochter Monika mit Roland
Ihre Enkel Max mit Marius,
Susanne mit Manuel, Janis und Bruno**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 19.05.2026, 13.00 Uhr in der Kirche auf dem Friedhof in Altoschatz statt.

Trauerhilfe Wunsche

Schwer, in schweren Stunden an alle und alles zu denken.

Die Traueranzeige hilft.

Sie nimmt es Ihnen ab, jeden einzeln zu informieren.

DANKSAGUNG

*Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes,
eine Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung*

Tief bewegt von der großen Anteilnahme beim Abschiednehmen von unserer lieben

Renate Naumann

möchten wir auf diesem Wege allen danken, die sich mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige und herzliche Weise zum Ausdruck brachten. Für die hilfreiche Unterstützung und die liebevolle Betreuung gilt unser ganz besonderer Dank der Hausarztpraxis Frau Dr. Müller, dem Pflegedienst Heerde in Mannschatz, der Gärtnerei Thiele, der Pfarrerin Frau Moosdorf und dem Kirchenchor sowie Frau Katscher vom Bestattungshaus.

In Liebe und Dankbarkeit
**ihr Sohn Tilo
ihr Schwiegersohn Wolfgang
ihre Enkel Susann und Tobias mit Familien**

Naundorf, im Mai 2026

Bestattungshaus Katscher



DANKSAGUNG

*Ohne Dich!
Zwei Worte, so leicht zu sagen
und doch so schwer zu ertragen.*

Claus Scharsig

* 25.02.1941 † 18.04.2026

Es ist so schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren;
es ist wohltuend,
soviel Anteilnahme zu empfangen.

Wir danken von Herzen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und den Kameraden der FFW für die tröstenden Worte, Umarmungen, den stillen Händedruck, für die Blumen und Geldzuwendungen.

Unser besonderer Dank gilt dem Pfarrer Herrn Pohle, Frau Krüger und dem Bestattungshaus Horn für die große Hilfe in den schweren Stunden des Abschieds sowie der Familie Böhnisch für die Ausgestaltung des Trauerkaffees.

In Liebe und Dankbarkeit
**Seine Ehefrau Rita
Seine Tochter Anett mit Familie**

Schirmentz, im Mai 2026



DANKSAGUNG

*Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an Dich erinnern
und Dich dadurch nicht vergessen lassen.*

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die meinen lieben Ehemann und Vater

Heinz Klemm

auf seinem letzten Weg begleiteteten.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Bernd Donaubaue, Dr. Torsten Donaubaue, dem Pflegedienst Schneider sowie der Station 4 von der Collm Klinik Oschatz.

Danke dem Bestattungshaus Nöbel für die hilfreiche Unterstützung und der Trauerrednerin Frau Klupsch für ihre einfühlsamen Worte.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Marion
Deine Tochter Claudia mit Heiko**

Bestattungshaus Nöbel



Nachhaltig und lecker: Es gibt wieder Wildbret

Im Forstbezirk Leipzig mit dem Standort **IN WERMSDORF HAT DIE JAGDSAISON BEGONNEN** / Direkter Einkauf möglich

REGION. Die Jagdsaison beginnt – auch in den Wäldern vom Staatsbetrieb Sachsenforst in der Region. Und dies ist eine wichtige Nachricht für alle jene, die sich gern mal Wildbret schmecken lassen wollen: Damit ist auch die Saison für eines der nachhaltigsten und hochwertigsten Lebensmittel der Region eröffnet – und dieses kann man auch direkt beim Forstbezirk Leipzig (mit Standort in Wermsdorf) beziehen.

„Die herbstlichen Drückjagden kennen sicher viele, aber auch im Frühjahr und Sommer wird gejagt. Gerade im April und Mai sind die Rehe aktiv und gut sichtbar“, berichtet Mathias Stahn, Abteilungsleiter für den Staatswald im Forstbezirk. Und er ergänzt: „Sie suchen sich jetzt feste Territorien und verteidigen diese gegenüber ihren Artgenossen. Das sorgt für Bewegung und ist Auftakt

zur Rehwildbejagung – ein notwendiger Eingriff in das Ökosystem, um die Verjüngung unseres Waldes zu sichern.“

Ein weiterer Effekt: Es gibt wieder Wildbret. Zum einen bieten Fleischer der Region fertige Braten und Würste an, aber man kann heimisches Wildbret auch beim Forstbezirk Leipzig beziehen. Hier gibt es die Tiere als Ganzes oder aus der Decke geschlagen und grob zerwickelt. Das bedeutet, dass Fell ist schon abgezogen und das Tier grob für eine Weiterverarbeitung zerteilt. Wer jetzt kauft, profitiert von deutlich günstigeren Preisen als in der Hauptsaison kurz vor Weihnachten.

Da der Jagderfolg im Wald nicht fest planbar ist, empfiehlt Mathias Stahn allen Interessierten, sich auf der Vorbestellungsliste des Forstbezirks vormerken zu lassen: „Wir neh-



men dann die Bestellung entgegen und ermitteln, was verfügbar ist oder an welcher unserer Dienststellen eine Abholung am einfachsten möglich wäre. Und sollte die Kühlzelle einmal leer sein, dann rufen wir auch zurück, wenn wieder ein Tier erlegt wurde.“ Mit einem Zwinkern und einem Sprichwort macht er sich auf den Weg in den Wald: „Das Jaggen und das Singen, das kann man nicht erzwingen.“ **PM**

Der Forstbezirk Leipzig hat Standorte in Colditz, Leipzig und Wermsdorf. Den zuständigen Mitarbeiter Michael Steck erreicht man im Standort Leipzig unter Tel.: 0341 8608028.

Er ist auf dem Weg zur Jagd in den Wäldern des Forstbezirks Leipzig: Mathias Stahn.
Foto: Staatsbetrieb Sachsenforst

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (Inh.) • info@ohlis-immobilien.de

Wir sind Ihr Partner für Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf

Michaels Immobilien
Tel. 03435 – 92 25 62
www.michaels-immobilien.de

Zeitungsleser wissen mehr.

HÄUSER

SUCHEN SACHSENWEIT für unsere vorgemerkten Kunden Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen.

landwirtschaftliche Flächen (ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet

Ihr Angebot an
Joachim Rolke Immobilien GmbH:
Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210
oschatz@rolkeimmobilien.de
www.rolkeimmobilien.de

HÄUSER

Wir verkaufen ein EFH etwas sanierungsbedürftig. Im Raum BD, EB und DZ. Es ist ideal für handwerkliche Leute. Bitte melden bei Interesse. Zuschriften unter SMG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig f XZ 3082254

MIETANGEBOTE

WOHNEN FÜR SENIOREN

Wohnen mit Service in Torgau, attraktive 2-Zimmer-Wohnung ab sofort zu vermieten, 64,18 m² im 1. OG, ohne EBK, ohne Aufzug, WM 902 € inkl. NK und Grundservicepaket, EA-V 116,9 kWh/(m²a), EEK D, Hgz, Heizöl, Bj. 1997, Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. K&S Gruppe 03421/750314 Mo.-Fr

IMMOBILIENKAUFESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert! Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen: Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de Internetseite: stahl-db.de

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Er, 57, 174, m. angen. Figur, NR, ortsgelb., aus Raum Falkenberg/Elster, su. einf. Frau f. feste Partnerschaft, keine PV Tel. o. Whatsapp 0151 53412328

Suche Partnerin, Mann, 66 Jahre, gesund, ev., sucht adäquate Frau, ich freue mich auf Zuschriften. Chiffre-Nr. Z 2318, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

MARKTPLATZ

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Historik & Trödel v. 10 - 17 Uhr am 16. + 17.05.26 in 04862 Mockrehna/OT Klitzschen, E.-Thälmann-Str. 13

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

Verpassen Sie nicht die besten ANGEBOTE.

„Höchste Konzentration und mentale Stärke bringen den Erfolg“

Im Gespräch: **BERND BIEDERMANN**, Vorsitzender vom Sächsischer Fechtverein Oschatz 1990, über neue Möglichkeiten und die Nachwuchsarbeit

OSCHATZ. Anfang des Jahres hat der Sächsische Fechtverein Oschatz sein neues Domizil im Alten Tonwerk zwischen Oschatz und Naundorf bezogen. Im Interview berichtet der Vereinsvorsitzende Bernd Biedermann darüber, was sich seither in der sportlichen Arbeit verändert hat.

Was hat sich verbessert, welche Möglichkeiten bieten sich jetzt im neuen Zuhause?

BERND BIEDERMANN: Wir konnten den umfangreichen Bestand an allgemeinen Ausrüstungsgegenständen, wie geschichtlich wertvolle Gegenstände aus der Zeit der Juri-Gagarin-Halle, Ausrüstung fürs Catering und vieles mehr endlich wieder an einem Ort, der jederzeit zugänglich ist, lagern. Und ganz wichtig, wir bieten als Verein für Partner aus der Wirtschaft Firmenevents als firmeninterne Fechtturniere an. Im Tonwerk haben wir die Möglichkeit, zu jeder Zeit und bei jedem Wetter dieses Angebot umzusetzen.

Welche Wettkämpfe stehen in den kommenden Wochen an?

In den beiden wettkampforientierten Bereichen Fechten und Tanzen – beides bieten wir im Fechtverein an – sind es beim Fechten die Deutschen Meisterschaften im Mai, zu denen sich zwei Oschatzer Fechter für Sachsen qualifiziert haben – bei den Senioren Jonas Enzmann und in der U15 Maximilian Hacker. Das ist bei der Leistungsdichte, die sich in den letzten Jahren in Sachsen entwickelt hat, keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis eines toll arbeitenden Trainerteams. Bei den Tänzern finden im Herbst die Deutschen Meisterschaften statt. Diese dienen auch als Qualifikation zu den Weltmeisterschaften. Beim Tanzen ist der Leistungssprung in den letzten Jahren besonders beeindruckend. Die Ursache ist analog den Fechtern im Trainerteam zu suchen.

Was macht den Fechtsport so besonders, welche Fähigkeiten der Sportler sind entscheidend?

Fechten ist ein Kampfsport. Wer einmal ein durchschnittliches Turnier von der Vorrunde bis zum Finale über bis zu zehn Stunden durchgestanden hat, weiß, dass es eine wahnsinnige Kondition verlangt, gepaart mit



Steht an der Spitze des Sächsischen Fechtvereins in Oschatz: Bernd Biedermann. Foto: Jochen Reitstätter

mentaler Stärke, permanent höchster Konzentration und einer sehr guten technische Ausbildung. Fechter reifen in wenigen Jahren vor allem durch den positiven Umgang mit Niederlagen und die ständige Reflektion einzelner Aktionen im Gefecht, der Gefechtstaktik und der eigenen Gesamtleistung als Persönlichkeit. Trotz dessen, dass jedes Gefecht Individualsport ist, legen wir im Training und Wettkampf Wert darauf, dass die Kinder sich als Team verstehen und sich gegenseitig unterstützen.

Aber: wo Licht ist, ist natürlich auch Schatten. Der finanzielle Aufwand für die Bereitstellung der notwendigen Ausrüstung für viele Kinder steigt deutlich an. Das stellt uns vor neue Herausforderungen. Bei den Tänzern ist die Nachwuchsgewinnung dagegen schon ein Selbstläufer. Dort müssen die Trainiererinnen genau auf der Basis wichtiger sportlicher Voraussetzungen prüfen, wer geeignet ist. Ein toller Erfolg war dabei im vergangenen Jahr das vom Verein erstmals organisierte Trainingslager für Nachwuchsfechter aus ganz Sachsen. Dieses Jahr wollen wir es im Europäischen Jugendcamp und im Platsch durchführen. Die Zusammenarbeit mit der Oschatzer Freizeitstätten GmbH und der Stadt ist dabei absolut super.

JOCHEN REITSTÄTTER
Infos: www.fechtverein-oschatz.de

Stadtideen in der Kunsthalle Riesa

Tag der Städtebauförderung am **9. MAI**

RIESA. Zwei Projektideen für die Entwicklung auf dem ehemaligen MUSKATOR-Gelände in Riesa werden zum Tag der Städtebauförderung am Samstag, 9. Mai, von 11 bis 13 Uhr in der Elbland Kunsthalle, Breite Straße 1, vorgestellt. Im Anschluss kann darüber diskutiert werden. Das Projekt „Elbache“ soll die Wirtschaftsstärke der Region für Radtouristen und andere Besucher sichtbar und erlebbar machen. Der Frage: „Wie so etwas aussehen kann?“ sind zwei Studenten der Leipziger Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) in ihrer Masterarbeit nachgegangen. Außerdem organisierten Mitglieder des Instituts für Graue Energie e. V. im Rahmen der Bauhaus Spring School einen Stegreifentwurf. Unter dem Titel „4 pillars and a roof? - start with the smallest“ – also „4 Säulen und ein Dach? Beginne mit dem Kleinsten“ – widmeten sich 25 Studenten aus ganz Europa dem denkmalgeschützten „Stelzenbau“ zwischen Mühlegebäude und Elbkai. Die Entwürfe gehören zu insgesamt sechs Projektideen, die innerhalb des Bundesprogramms „Zukunft Region – Le-

bendiger Stahl“ entstanden. In einem interdisziplinären Netzwerk aus Akteuren der Verwaltung, Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft fanden mehrere Workshops der beteiligten Unternehmen und weiterer Partner statt. Dazu gehören die Innovationsakademie des Handwerks in der Elbregion Meißen, das Qualifizierungszentrum Region Riesa, die Kreishandwerkerschaft Region Meißen, die Stadtwerke Riesa, die ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi sowie die Duale Hochschule Sachsen – Staatliche Studienakademie Riesa und der Verein zur Förderung der Umform- und Produktionstechnik Riesa. Die Universität Leipzig mit dem SEPT Kompetenzzentrum und der Elbland Kunsthalle MUSKATOR e. V. sind ebenfalls mit im Boot. Insgesamt wurden sechs Projektideen entwickelt, von denen nun zwei am 9. Mai in der Elbland Kunsthalle vorgestellt werden. **PM**

Eine Anmeldung ist formlos und unverbindlich bei der Koordinatorin „Zukunft Region“, Anja Dietel, Tel. 0173 71 99 221, E-Mail anja.dietel@stadt-riesa.de möglich.

Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?
Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Wir sind für Sie da.
Romy Waldheim, Tel. 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de
Karina Kirchoefer, Tel. 0175 9361128
E-Mail: kirchoefer.karina@sachsen-medien.de

STELLENMARKT

WEITERE BERUFSFELDER

Escort-Agentur sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.
0176 / 22152212

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d Teilzeit oder Minijob **Spielotheek in Oschatz.** Tel. 0177 / 3322292

MEDIZINISCHE- UND PFLEGEBERUFE

Arzthelfer/in gesucht
von allgemeinmedizinischer Praxis in Torgau als Nachfolge für eine langjährige sich in den Ruhestand verabschiedende Mitarbeiterin.
Chiffre-Nr. A 2317, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

Erstes Döbelner Dampfgeflüster: Großer Treff für die Steampunks

AM 16. MAI bringt der Verein „MIT ZAHNRAD & ZYLINDER“ den Steampunk in den Bürgergarten Döbeln



Für Steampunks ist eine Goggle (Brille) unabdingbar, eine Reminiszenz an die Schutzbrillen der Lokführer und Piloten.



Die „Maker“ verwandeln vorhandene Materialien, die Mechanik und Technik erlebbar machen.

DÖBELN. Wer derzeit im Bürgergarten Döbeln einkehrt, wird von Plakaten an den Wänden, Bannern an den Zäunen und Flyern auf den Tischen begrüßt. Diese kündigen ein besonderes Event an: Das 1. Döbelner Dampfgeflüster. Ein Steampunkfest. Der Betreiber, Lars Lemke, versucht den Gästen zu erklären, was Steampunk eigentlich ist. Doch oft bringt das nur noch mehr Fragen hervor. Was ist Steampunk also genau? Eine umfassende Antwort würde selbst die Fachleute vor eine Herausforderung stellen und Seiten füllen, handelt es sich doch um eine der facettenreichsten Subkulturen der heutigen Zeit. Der Name selbst bedarf schon einer Erklärung: „Steam“ steht im Englischen für Dampf, ein Hinweis auf die Dampfmaschine des 19. Jahrhunderts,

während „Punk“ seinen Ursprung im Cyberpunk-Genre der 1980er Jahre hat. Ein bekanntes Beispiel aus dieser Welt ist wohl der Film „Blade Runner“ mit Harrison Ford. Auch die Mad Max-Filme mit Mel Gibson sind große Klassiker.

ALTERNATIVE GESCHICHTSERZÄHLUNG

Als Reaktion auf diese düsteren Zukunftsvisionen entstand eine Literatur, die in einer erfundenen Vergangenheit spielt. Diese ist inspiriert von der industriellen Revolution des 19. Jahrhunderts – einer Zeit voller Fortschritt, Hoffnung und Optimismus. Geprägt von den frühen Science-Fiction-Autoren wie Jules Verne und Herbert George Wells, entwickelte sich eine alternative

Geschichtserzählung namens Steampunk. Die sogenannten Steampunks ließen bald die Welten aus den Büchern lebendig werden. Auch in Sachsen hat sich in den letzten zehn Jahren eine blühende Steampunk-Community etabliert. Deren meist eleganten Gewandungen, wobei der Begriff Kostüm eher vermieden wird, sind zwar von der viktorianischen Mode inspiriert, werden jedoch auf kreative Weise interpretiert. Steampunk ist deshalb auch ein Fest für die Augen. Ein weiterer zentraler Aspekt sind die „Maker“. Diese Künstler arbeiten nach dem Do-it-Yourself-Prinzip und verwandeln vorhandene Materialien in Neuheiten, die Mechanik und Technik erlebbar machen. Recycling und Upcycling sind in dieser Szene allgegenwärtig.

Flohmärkte sind daher beliebte Anlaufstellen für Steampunk-Maker.

EDLE GESELLSCHAFT

Steampunk-Musik im eigentlichen Sinne gibt es allerdings nicht, entscheidend ist, dass sich die Musiker auf der Bühne dazu bekennen. Wie für alle Steampunks ist da eine Goggle (Brille) unabdingbar, eine Reminiszenz an die Schutzbrillen der frühen Lokführer, Piloten, Motorrad- und Automobilfahrer. Das größte Steampunk-Festival in Ostdeutschland findet jährlich im Juli auf dem Domplatz in Meißen statt, organisiert vom Verein Zahnrad & Zylinder e.V., dem ersten Steampunk-Verein in Deutschland. Dieser Verein ist nicht nur in Meißen aktiv, son-

dern auch überregional unterwegs. Fünf Jahre lang richteten sie ein Steampunkfest im Industriemuseum Chemnitz aus und sind im vierten Jahr Mitveranstalter des Steampunk & Irish-Folk-Festivals im Schloss Burgk in Freital. In diesem Jahr werden sie zudem erstmals beim Hofwiesenkampfest in Gera vertreten sein. Am 16. Mai wird nun Döbeln zum Treffpunkt für die

edle Gesellschaft aus Nah und Fern. Die Döbelner und ihre Gäste sind herzlich eingeladen, beim 1. Döbelner Dampfgeflüster in eine Vergangenheit zu reisen, die nie existierte, und von da aus in eine Zukunft, die so nie eintreten wird. Bringen Sie eine große Portion Fantasie, Lebensfreude und Optimismus mit, denn das Motto der Steampunks aus Meißen lautet: Jeder

Mensch guten Willens ist herzlich willkommen. Der Mit Zahnrad & Zylinder e.V. startet am **Samstag, 16. Mai**, mit einem neuen Steampunk-Event in Döbelner Bürgergarten. **Von 14 bis 21 Uhr** gibt es bei freiem Eintritt mit Bands „The Hot Shots“ und „The Fair Ends“ wohlklingende Töne auf die Ohren. Natürlich ist auch alles vor Ort, was den Steampunk ausmacht. **PM**



Steampunk in all seinen Facetten wird am 16. Mai im Bürgergarten Döbeln geboten.

Fotos: PR

LVZ AUKTION

08. – 17. Mai 2026

lvz-auktion.de

Entspannt Geschenke shoppen und dabei richtig sparen bei der

GRÖSSTEN FRÜHLINGS-AUKTION SACHSENS

BIS ZU 60% RABATT

Mähroboter ROBOLINHO® 500 VISION
im Wert von: 599,00 €
Baumarkt Raiffeisen Handels GmbH
Startpreis: 240,00 €
ID 28537



6 Tage Schweiz für zwei
im Wert von: 2.278,00 €
Ciliox GmbH
Startpreis: 912,00 €
ID 27251



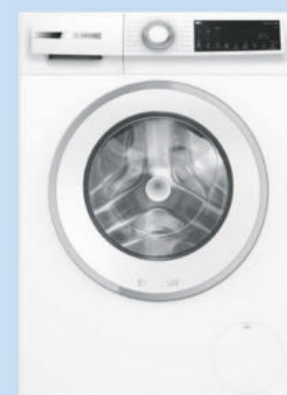
LPG/Autogasumrüstung
im Wert von: 2.999,00 €
Powercars GmbH by EKO-GAS
Startpreis: 1.200,00 €
ID 28315



Hyaloron-Pen-Behandlung
im Wert von: 299,00 €
Sabina Lippold - Heilpraxis und Kosmetikmeisterbetrieb
Startpreis: 120,00 €
ID 27944



3 Tickets für das Freizeit-Land Geiselwind
im Wert von: 148,50 €
Mölter Vergnügungsbetriebe e.K.
Startpreis: 60,00 €
ID 26524



Bosch Waschmaschine
im Wert von: 999,00 €
PALKO Elektro- und Einzelhandel GmbH
Startpreis: 400,00 €
ID 28412

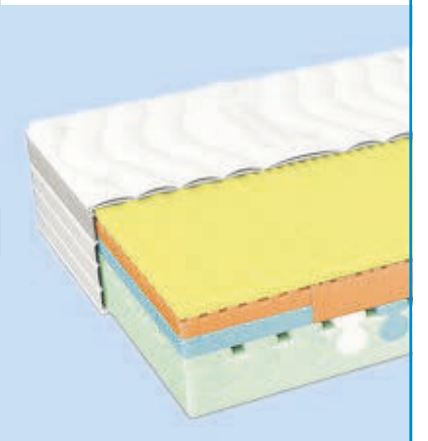
Leipziger Spirituosen Paket – Wilhelm Horn
im Wert von: 79,00 €
Lösch Depot Leipzig GmbH
Startpreis: 32,00 €
ID 27203



Ur-Krostitzer Gruppen Brauereiführung
im Wert von: 300,00 €
Krostitzer Brauerei GmbH
Startpreis: 120,00 €
ID 30013



Personalisierte 24-Zonen-Matratze
im Wert von: 2.010,00 €
schlafTEQ Leipzig
Startpreis: 804,00 €
ID 29078





Den Männertag bei den Schützen feiern

MALKWITZ. Der Schützenverein Malkwitz feiert zum Männertag am 14. Mai ab 10 Uhr in Malkwitz am Schützenhaus beziehungsweise bei schlechtem Wetter im Schützenhaus, Am Sportplatz 1. Al-

le Interessierten sind zu einem geselligen Beisammensein eingeladen. Für das leibliche Wohl mit Gebrüllern und den entsprechenden Kaltgetränken ist bestens gesorgt. **FOTO: PRIVAT**

Klezmer-Tage auf Schloss Mutzschen

TREIBENDE BALKANRHYTHMEN mit The String Company am **16. MAI**

MUTZSCHEN. Nach aufregenden Touren durch Deutschland und einer mitreißenden MDR Kultur Studiosession freut sich das Ensemble The String Company auf die Konzerte und Konzertlesungen in diesem Jahr. Die jüdische Musiktradition ist im Ensemble The String Company durch den Bratschisten Lev Guzman unmittelbar verankert, dessen Biografie, Ausbildung und musikalische Sozialisation in der einer jüdischen Familie und Kultur wurzeln. Lev hat den leidenschaftlichen Klezmer aus seiner Heimat Usbekistan nach Deutschland mitgebracht und in der Band Musiker gefunden, die den Farbenreichtum und die Erzählfähigkeit dieser Musik verinnerlicht haben und sie mit eigener künstlerischer Handschrift weitertragen. In diesem Jahr bringt die Band den treibenden Balkanrhythmen und die Klezmerglut nach Mitteldeutsch-

land. „Sameach“ (hebräisch für „Freude“) ist ein Fest der Sinne, in dem Tanz, Musik und Film im Mittelpunkt stehen. Die Leipziger Tanzgruppe Sameach und das Erfurter Weltmusikensemble The String Company gestalten gemeinsam einen Abend aus jüdischen Tänzen sowie jiddischen, hebräischen und sephardischen Liedern. Den Auftakt bildet der Dokumentarfilm „Anne Frank – Eine lebendige Geschichte“, im Anschluss lädt das Ensemble zum Gespräch ein. Die Sameach-Feste werden mit Unterstützung der Kulturstiftung Sachsen im Rahmen von -Tacheles 2026: Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen - durchgeführt. **Am 16. Mai, spielen sie um 17 Uhr im Rahmen der Klezmer Tage auf Schloss Mutzschen.** **PM**



Die jüdische Musiktradition hält das Ensemble The String Company hoch. Foto: Lutz Edelhoff

Tickets: 10 Euro, mehr Infos auf: www.mutzschen.de

IMMER WISSEN WAS LOS IST
SONNTAGSWOCHENBLATT
Ihr Anzeigenblatt für Ihre Region

„Irre Zeiten – wenn Puppen am Zeiger drehen!“

ANZEIGE

Bauchredner Roy Reinker ist am **13. MÄRZ 2027** mit seiner Show in der HarthArena zu Gast

HARTHA. Wenn Bauchredner Roy Reinker die Bühne betritt, geraten nicht nur seine Puppen außer Kontrolle – sondern gleich die gesamte Zeitgeschichte! In seiner brandneuen Multimedia-Show „Irre Zeiten“ wirbelt der Shootingstar der deutschen Comedy durch Epochen, Skurrilitäten und Katastrophen... und das Publikum lacht sich durch die Jahrtausende. Live erleben kann man dies in der HarthArena am 13. März 2027.

Opa Siggie findet sich plötzlich wieder in der DDR und muss sei-

ne eigene Eheschließung erneuern durchstehen – natürlich genauso chaotisch wie beim ersten Mal. Norbert, der Neandertaler, jagt nicht nur Mammut, sondern auch Mamas. Kleopatra lästert temperamentvoll über Cäsar, Römer und andere männliche Fehlkonstruktionen. Und Hermes, der antike Götterbote, sucht – wie damals – verzweifelt nach seinen Paketen. Das Ergebnis: Ein rasender Mix aus Comedy, Puppenspiel, Technik, wilder Geschichte und genialen Absurditäten – Roy Reinker präsentiert eine Show,

die so schnell, so schräg und so überraschend ist, dass man kaum mit Lachen hinterherkommt. **SWB**

„Irre Zeiten“ mit Roy Reinker am **13. März 2027** in der HarthArena Hartha, Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.ticketgalerie.de

„Irre Zeiten“ präsentiert Roy Reinker – und zwar am **13. März 2027** in der HarthArena. Foto: Veranstalter



GASTSTÄTTE LINDENECK
Jeden Mittwoch Schnitzeltag
Jedes Schnitzel nur 12,90 €
(ausgenommen Kalbsschnitzel)
!!! Vorbestellung erforderlich !!!
Unsere aktuellen Öffnungszeiten & Speisekarten finden Sie unter: www.lindeneck-oschatz.de

Unser Service
Getränkeliessung frei Haus
Buffet außer Haus
Verleih von Bierwagen
Ausstattung von Feierlichkeiten jeglicher Art

Gaststätte & Pension
Lindeneck
Goethestrasse 5
04758 Oschatz
Tel.: 03435 / 926622
WhatsApp: 0172/1755496

Mügelns rüstet Feuerwehren auf

NEUE FAHRZEUGE, Technik und höhere Entschädigungen für die 127 Aktiven sind in Planung

MÜGELN. Wenn in Mügelns die Sirenen heulen, zählt jede Sekunde – und gut ausgestattete Einsatzkräfte. Dafür hat die Stadt investiert und plant weitere Ausgaben.

„Mehr als eine halbe Million Euro haben wir als Stadt mit Blick auf die vergangenen drei Jahre für unsere Feuerwehren und den Brandschutz ausgegeben“, sagt Mügelns Bürgermeister Johannes Ecke (Freie Wähler). In der Kernstadt und den 28 Ortsteilen gibt es 165 Feuerwehrleute über 16 Jahre, die in fünf Ortswehren organisiert sind. Davon sind 127 Mitglieder aktiv. Im vergangenen Jahr leisteten sie 706 Einsatzstunden bei zehn Brandeinsätzen und 36-facher technischer Hilfe. Um all das zu stemmen und für den Ernstfall vorzu-

sorgen, bedarf es gut ausgebildeter Feuerwehrleute und technischer Ausrüstung.

KOSTEN AUFGEZEIGT

Anlass für Mügelns Bürgermeister, aufzuzeigen, welche Summen dafür aus der Stadtkasse flossen. So belaufen sich allein die Bewirtschaftungskosten für die fünf Gerätehäuser auf 90 000 Euro pro Jahr. Die Unterhaltung von Fahrzeugen kostet pro Jahr 30 000 Euro. Für die Führerscheinausbildung für Feuerwehrleute wurden in den vergangenen drei Jahren 33 000 Euro ausgegeben.

Für größere Maßnahmen wie den Einbau einer Absauganlage im Gerätehaus in Ablaß, für einen Einsatzleitwagen oder die

Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung mit Fördermitteln beliefen sich die Kosten in den vergangenen drei Jahren auf 133 800 Euro. Zudem wurden 45 000 Euro für Dienst- und Schutzkleidung ohne Fördermittel im gleichen Zeitraum ausgegeben.

ZUM TEIL GEFÖRDERT

Rund 53 600 Euro wurden in die Anschaffung von verschiedenen Ausrüstungsgegenständen, teilweise mit Fördermitteln, gesteckt. Außerdem wurden 4 000 Euro für Lohnersatzleistungen ausgegeben. Eine Summe, die höher hätte sein können. „Unser Dank gilt deshalb allen großzügigen Arbeitgebern, weil sie die Leistungen der freiwilli-

gen Helfer wertschätzen“, so Ecke. Insgesamt hat die Stadt damit in den vergangenen drei Jahren 653 800 Euro in Feuerwehren investiert. „Wir haben das ausgegeben, was notwendig ist“, so der Bürgermeister.

Für 2026 kündigte er an, dass die Anschaffung eines MTW-Fahrzeuges für die Ortswehr Niedergoseln auf der Liste des Landkreises oben zu finden sei. Zu den Fördermitteln muss Mügelns dafür rund 90 000 Euro beisteuern. Ebenso sind 120 000 Euro für ein Tanklöschfahrzeug eingeplant. Feld- und Waldbrände im Stadtgebiet hatten gezeigt, dass ein solches gebraucht wird. Der Bau einer Zisterne und die Anschaffung von zwei Notstromaggregaten sind ebenso vorgesehen.

MEHR GELD FÜR MÜGELN

Künftig wird jedoch mehr Geld benötigt, denn Mügelns erarbeitet eine neue Entschädigungssatzung für seine Feuerwehren. Die noch aktuelle Satzung stammt von 2012. Im April wird das Thema im Stadtrat sein. Darin soll verankert werden, dass jeder Feuerwehrmann pro Einsatz eine Entschädigung von fünf Euro erhält.

Außerdem soll die monatliche Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Wehrleitungen erhöht werden. Die Warte der Kinderfeuerwehren sollen ebenso eine erhalten. Das war bisher nicht der Fall. In Mügelns gibt es zwei Jugendfeuerwehren mit insgesamt 45 sowie zwei Kinderfeuerwehren mit 23 Kindern. **BÄRBEL SCHUMANN**

Gasthof Schweta
erstmalig erwähnt 1822

An Himmelfahrt in Familie zum Gasthof
Donnerstag, 14. Mai 2026, ab 10:30 Uhr

- Hüpfburg für die Kinder
- Getränkerausch unter den Linden
- Softis für jeden Geschmack
- ab 11:30 Uhr Gebrülltes frisch bereitet
- ab 12:30 Uhr Kutscher fährt mit Pferden & Kutsche eine Dorfrunde für Junge & Alte

Alle „Durchreisenden“ sind zur Rast herzlich willkommen. Einen vergnügten Feiertag Ihnen allen.

www.gasthof-schweta.de

<p>MATTHIAS REIM 35 JAHRE VERDAMMT ICH LIEB' DICH DIE JUBILÄUMS TOURNEE 2026</p> <p>07.08.2026 Schloss Hubertusburg WERMSDORF Preis: 66,40 € *</p>	<p>NORDSACHSENS GROBSTE PARTY Die VIDEO DISCO mit VJ Dirk Duske 80s, 90s & 2000s</p> <p>08.08.2026 Schloss Hubertusburg WERMSDORF Preis: 20,00 € *</p>	<p>STEPHAN BAUER VOR DER EHE WOLLT ICH EWIG LEBEN</p> <p>25.10.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 31,45 € *</p>	<p>LIEBER DEN TRAVESTIE DAS ORIGINAL WENN ALLE DIE SCHRÄG SCHLIEFE HINTERPRIVUE</p> <p>14.11.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,00 € *</p>	<p>ROY REINKER DIE BAUCHREDNERSHOW IRRE ZEITEN WENN PUPPEN AM ZEIGER DREHEN</p> <p>13.03.2027 HarthArena HARTHA Preis: 39,00 € / 42,00 € *</p>	<p>DIE HERKULES KEULE RABIMMEL RABIMMEL RABUMM ZWEI MÄNNER RETTEN DIE WELT</p> <p>03.04.2027 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 36,00 € *</p>	<p>HORST EVERS So gesehen natürlich lustig</p> <p>10.09.2027 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 36,00 € *</p>
---	---	--	--	--	--	---

SACHSENSONNTAG PRÄSENTIERT: TICKETS: • Reisebüro Reisen & Service, Ritterstraße 26, Döbeln • Döbelner Anzeiger, Niedermarkt 4, Döbeln • Döbelner Allgemeine, Obermarkt 8, Döbeln • Reisebüro Reisewelt, Chemnitz Str. 2, Leisnig • Touristinformation, Niedermarkt 8, Waldheim • Stadtbibliothek Hartha, Markt 2, Hartha • Das Lädchen, Bahnhofstr. 27, Roßwein • Reservix • CTS-eventim • alle bekannten Vorverkaufsstellen • HOTLINE: 03431 / 70 08 46 • www.stagediver.events • erhöhter Tages- oder Abendkassenpreis • VERANSTALTER: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln